

ANTON GÖTTEN REISEN

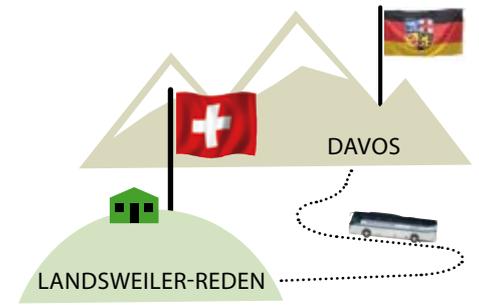
J U B I L Ä U M S M A G A Z I N



MIT 1 PS FING ALLES AN

120 Jahre Reisetradition aus dem Saarland





WERTVOLLE FRACHT IM GÖTTEN-BUS
Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer bei der Flaggenübergabe an Thomas Götten. Die Saarlandflagge wurde per Götten-Bus sicher nach Davos gebracht und dort für 2 Wochen auf dem Berg gehisst. Im Austausch flatterte die Schweizer Flagge im Rahmen der SR 3-SommerAlm 2017 beim Alm-Ebi in Landsweiler-Reden.

Ein PS, das war vor 120 Jahren die klassische „Motorisierung“ der meisten Fahrzeuge. Als Peter Götten 1898 sein Unternehmen gründete, bestand sein Fuhrpark aus zwei Pferdedroschken. Seit dieser Zeit hat sich viel verändert. Was sich in 120 Jahre Götten nicht veränderte, ist der unternehmerische Mut, die Kreativität, die Nähe zum Kunden und die engagierten Mitarbeiter. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Zeitreise.



08 SENIORCHEF ERICH GÖTTEN IM GESPRÄCH

Mein Bruder und ich liebten es, mit unseren Gästen unterwegs zu sein

24 OBEN OHNE RICHTUNG SÜDEN

Die Busflotte von Anton Götten Reisen im Wandel der Zeit

46 ZUHAUSE AM MEER

Playa de Aro an der Costa Brava ist ein Reiseziel für jede Jahreszeit

66 DER CLUB DER KILOMETERMILLIONÄRE

Reisebusfahrer im Wandel der Zeit

20 DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN

Thomas Götten über die aktuelle Positionierung und die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens

34 ZU LAND UND ZU WASSER

Oliver Jost im Interview über die Aktivitäten auf dem Wasser

56 DAS HAUS DER REISE

Das Herz der Anton Götten Reise-welt

78 120 JAHRE REISETRADITION

Eine kleine Zeitreise durch die Götten Historie

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Anton Götten GmbH, Faktoreistraße 1,
66111 Saarbrücken, Tel. 0681 3032-00
info@goetten.de, www.goetten.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Alle nicht gekennzeichneten Bilder ©Archiv Anton Götten Reisen

ERRATA:

Bei einem solch umfangreichen Werk mit verschiedensten Autoren und Quellen kann es immer passieren, dass uns ein Fehler unterläuft, Quellen oder Autoren falsch oder nicht genannt oder versehentlich Rechte verletzt wurden. Sollten Sie Grund zur Beschwerde oder Anregungen zu Änderungen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der oben genannten Adresse.

MITARBEITER*INNEN – EIN HINWEIS ZUR SPRACHREGELUNG:

Um den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns bei den Bezeichnungen von Berufen oder Funktionen in diesem Jubiläumsmagazin auf die männliche Form, die wir als generisches (geschlechterneutrales) Maskulinum verstanden haben möchten. Wir betonen ausdrücklich, dass hierbei alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht gleichermaßen berücksichtigt sind.



Foto: Peter Kerkrath

Anke Rehlinger
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

Grußwort Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 120 JAHREN „REISEN MIT KOMFORT“

April 2018

„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.“ Wer schon einmal Reisen mit Anton Götten unternommen hat, kann der alten Weisheit von Goethe mit Sicherheit einiges abgewinnen. Denn bei dem saarländischen Traditionsunternehmen heißt es ganz klar „Reisen mit Komfort“.

Seit 120 Jahren steht Anton Götten Reisen für bequemes, sicheres und fortschrittliches Verreisen und ist zu einem Musterbeispiel für Traditionsbewusstsein und Zukunftsorientierung geworden. Zum diesjährigen Jubiläum daher meine herzlichsten Glückwünsche.

Es ist genau dieser Einfallsreichtum und Mut zur Expansion, der das Unternehmen groß gemacht hat. Es nimmt heute nicht nur eine führende Position bei den Busreiseveranstaltern im Südwesten ein, sondern hat sich die familiäre Bodenständigkeit bewahrt, die es immer ausgezeichnet hat. Die Mischung aus langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie jungen Nachwuchskräften macht es zu einem Ausbildungsbetrieb, der Tradition und Innovation in vorbildlicher Weise vereint.

Die Busse von Anton Götten Reisen sind von den europäischen Straßen nicht mehr wegzudenken. Egal ob für die Klassenfahrt nach Playa de Aro, für den Tagestrip nach Paris oder den Wochenendausflug nach Prag – das Unternehmen verbindet unser Bundesland mit ganz Europa und verleiht damit dem Satz „Das Saarland liegt im Herzen Europas“ eine tiefe Wahrheit.

Ich freue mich ganz besonders, dass im Juni das neue exklusive Reisetterminal eröffnet wird. Mit der neuen Anlage bietet Anton Götten Reisen seinen Kunden eine kundenfreundliche Startbasis für ihre „Reise mit Komfort“. Der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und in gleichem Maße alles Gute für die kommenden Jahre.

**„Seit 120 Jahren steht
Anton Götten Reisen
für bequemes, sicheres
und fortschrittliches
Verreisen und ist
zu einem Muster-
beispiel für Traditions-
bewusstsein und
Zukunftsorientierung
geworden.“**

Anke Rehlinger
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr



Foto: ©Petair - stock.adobe.com



Foto: ©Fotoschlick - stock.adobe.com



Foto: ©Fotoschlick - stock.adobe.com



Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin der
Landeshauptstadt Saarbrücken

**„Ich freue mich sehr,
dass das Unternehmen
mit dem Bau eines
neuen, exklusiven
Reiseterminals
weiter in die Zukunft
des Unternehmens
und unserer Stadt
im Herzen Europas
investiert.“**

Landeshauptstadt Saarbrücken Die Oberbürgermeisterin

GRUSSWORT

Das Traditionsunternehmen Anton Götten Reisen feiert in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen, zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich. Die langjährige Firmengeschichte von Anton Götten Reisen ist eine Erfolgsgeschichte wie aus dem Bilderbuch.

Vor 120 Jahren gründete Peter Götten ein Pferdedroschken- und später ein Taxiunternehmen. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahmen die Söhne Anton und Paul Götten das Unternehmen, woraus später das Unternehmen A. Götten's Reisen hervorging, das heute Anton Götten Reisen heißt und von den drei Geschäftsführern Oliver Jost sowie Erich und Thomas Götten geleitet wird.

Das Unternehmen ist heute mit 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Fuhrpark von 20 Fahrzeugen einer der größten und erfolgreichsten Busreiseveranstalter im Südwesten. Das Traditionsunternehmen hatte die Zukunft stets im Blick und ist ein Paradebeispiel dafür, dass es mit einer gesunden Mischung aus unternehmerischen Geschick und Innovationen gelingen kann, aus bescheidenen Anfängen heraus Großes zu schaffen.

Dabei hat das Unternehmen seine Wurzeln nie vergessen und hat immer Wert darauf gelegt, dass Busreisen mit Anton Götten Reisen damals wie heute immer „Reisen mit Komfort“ waren. Als Familienunternehmen in der vierten Götten-Generation legt man viel Wert auf dauerhafte Partnerschaften, sowohl was den Mitarbeiterstamm betrifft als auch bei den Partnern im Reisegeschäft. Seit mehr als 20 Jahren pflegt das Unternehmen eine Partnerschaft mit der elsässischen Flusskreuzfahrten-Reederei „CroisiEurope“ aus Straßburg und durfte seit 1995 ca. 375.000 Gäste an Bord der Flusskreuzfahrtschiffe begrüßen.

Unternehmen wie Anton Götten Reisen sind ein Aushängeschild für unsere Landeshauptstadt, die Innovationskraft, Unternehmergeist und saarländische Lebensart in sich vereint und ich freue mich sehr, dass das Unternehmen mit dem Bau eines neuen, exklusiven Reiseterminals weiter in die Zukunft des Unternehmens und unserer Stadt im Herzen Europas investiert.

In diesem Sinne wünsche ich der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg bei allen Aktivitäten im Jubiläumsjahr und für die Zukunft alles Gute.

Saarbrücken, im März 2018

Charlotte Britz
Oberbürgermeisterin



VDL Bus & Coach Deutschland GmbH
 Oberer Westring 1, Industriegebiet West, 33142 Büren
 Telefon 02951 608-0, Fax 02951 608-222, info@vdlbuscoach.de

1898 – 2018

**WIR GRATULIEREN
 ANTON GÖTTEN REISEN
 SEHR HERZLICH**

**ZUM 120.
 FIRMENJUBILÄUM**

**WEITERHIN VIEL ERFOLG
 UND ALLZEIT GUTE FAHRT!**

**VDL BUS & COACH
 DEUTSCHLAND GMBH**





Benedikt Esser, Präsident des RDA
Internationaler Bustouristik Verband

Grußwort von RDA-Präsident Benedikt Esser zum 120jährigen Bestehen von Anton Götten Reisen

2018 ist für Anton Götten Reisen ein ganz besonderes Jahr in der Firmengeschichte – denn seit 120 Jahren organisiert RDA-Mitglied Anton Götten Reisen Mobilität rund um die Welt. 1898 als Pferdewagenbetrieb gegründet, entwickelte sich Anton Götten Reisen zu einem der größten Reiseunternehmen im südwestdeutschen Raum. Heute wird es erfolgreich in der vierten Generation geleitet.

Die Historie von Anton Götten Reisen ist wie eine Zeitreise durch die Verkehrs- und Tourismusgeschichte. 1955 eröffnet das erste Reisebüro in Saarbrücken. Und schon früh erkennt die Familie Götten den Wunsch der Deutschen nach Warmwasserzielen am Mittelmeer und gründet 1962 in Playa de Aro an der Costa Brava ein eigenes Feriencenter mit Appartementwohnungen. Chapeau kann ich da nur sagen. Dazu gehörte damals schon mehr als nur unternehmerischer Mut, wenn nicht gar Übermut.

Und so ging es in den nächsten Jahren umtriebiger weiter bergauf. Die Familie Götten hat investiert und ihr Unternehmen, wie man heute so schön sagt, diversifiziert und die Aktivitäten ausgeweitet. Doch vor allem mit dem Thema Bus und Fluss hat sich Anton Götten Reisen in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Wieder einmal waren die Saarbrücker ihrer Zeit voraus, denn der eigentliche Boom der Kreuzfahrten stand noch bevor. Mit der busbegleiteten Flusskreuzfahrt traf das Unternehmen erneut ins Schwarze

und hat viele Nachahmer gefunden.

Anton Götten Reisen trägt in all den Jahren auch den immer steigenden Kundenansprüchen Rechnung und modernisiert seine Flotte permanent. So prägt Anton Götten Reisen auch nachhaltig das Image der umweltfreundlichen Busreise. Denn der Reisebus ist in der Umweltbilanz allen anderen Reiseverkehrsmitteln überlegen. Jeder Reisebus spart die Verkehrsfläche von 25 und mehr Pkw ein und senkt dadurch die Verkehrsbelastung in Städten und an touristischen Sehenswürdigkeiten spürbar. Darüber hinaus trägt der Reisebus maßgeblich zur Erschließung peripherer touristischer Regionen bei.

Die Mitglieder der Familie Götten blicken seit 120 Jahren unternehmerisch nach vorn, haben Ideen umgesetzt und so Anton Götten Reisen zu dem gemacht, wofür es heute steht: für Qualität und außergewöhnliche Reiseerlebnisse. Zu Ihren Engagements und Investments gehörten und gehören Mut, aber auch Zuversicht in das eigene Unternehmen, Vertrauen in die Familie und die Mitarbeiter. Sie bringen die Welt im wahrsten Sinne ins Rollen, dass dies so bleibt, wünsche ich Ihnen weiterhin.

Ihr Benedikt Esser
Präsident des RDA – Internationaler Bustouristik Verband

Am wichtigsten ist es, immer den Kunden zuzuhören, auf ihre Wünsche einzugehen, sensibel für neue Trends zu sein und auch mal „alte Zöpfe“ abzuschneiden.



„MEIN BRUDER UND ICH LIEBTEN ES, MIT UNSEREN GÄSTEN UNTERWEGS ZU SEIN.“

Ein Blick zurück: Geschäftsführer und Seniorchef Erich Götten im Gespräch zu seinem persönlichen beruflichen Lebensweg und die Entwicklung des Unternehmens Anton Götten Reisen.

120 Jahre Familienunternehmen Anton Götten Reisen – herzlichen Glückwunsch.

Vielen Dank – unsere Mitarbeiter und die Familie sind auch stolz, Teil dieser Geschichte zu sein.

Mit 120 Jahren gehört Anton Götten Reisen sicherlich zu den ältesten touristischen Unternehmen überhaupt – wie schafft man es, als Familienunternehmen so lange am Markt erfolgreich zu sein?

Das ist sicher keine Frage, die mit einem Satz zu beantworten ist – da spielen viele Faktoren eine Rolle. Am wichtigsten ist es, immer den Kunden zuzuhören, auf ihre Wünsche einzugehen,

sensibel für neue Trends zu sein und auch mal „alte Zöpfe“ abzuschneiden. Aber so einen Weg geht man nicht alleine - es braucht gute Mitarbeiter in der Planung, im Vertrieb, in der Werkstatt und natürlich Top-Chauffeure mit einem modernen Fuhrpark.

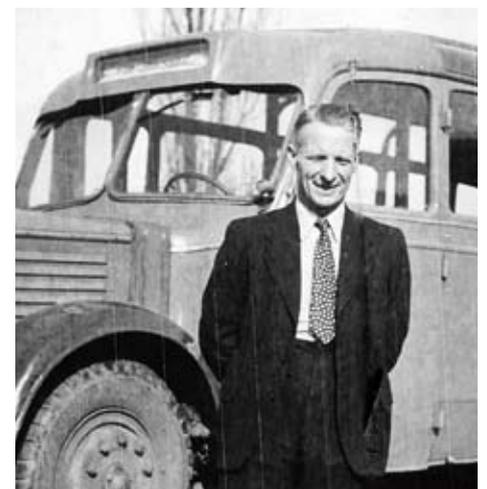
Beginnen wir am Anfang - 1898 startete die Familie im Transportgeschäft?

Das ist richtig, mein Großvater – Peter Götten – begann mit Pferdedroschen und später mit Taxen Fahrgäste in Saarbrücken zu befördern. Das Saarland veränderte sich in dieser Zeit, die großen Stahlschmelzen in Völklingen und Neunkirchen wuchsen...Transport wurde nachgefragt.

Wie für viele touristische Unternehmen begann also auch unsere Geschichte im Transportgeschäft – hauptsächlich für Gruben- und Hüttenarbeiter. Am Wochenende wurden dann die Fahrzeuge für Ausflugsfahrten genutzt.

Anton Götten ist also der Nachkomme von Peter Götten?

Das ist richtig – Peter Götten hatte zwei Söhne: Paul und Anton. Beide sind auch früh ins väterliche Unternehmen eingestiegen und arbeiteten hauptsächlich als Fahrer. Später übernahmen mein Vater und mein Onkel das Unternehmen vom Vater.



Anton Götten und sein erster Bus

Und wie ging die Entwicklung weiter?

Nun, das Unternehmen hatte natürlich zwei Kriege zu überstehen und vor allem der zweite Weltkrieg ging nicht spurlos an der Firma, die mein Großvater gegründet hatte, vorbei. Die Flotte war stark dezimiert - es blieben nur zwei Fahrzeuge.

Hinzu kam, dass mein Vater und sein Bruder unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Weiterführung und Ausrichtung der Firma hatten. So gingen die beiden Brüder ab 1947 getrennte Wege. Mein Vater startete mit einem einzigen Bus und baute sein neues Unternehmen „A. Götten's Reisen“ auf. Mein älterer Bruder Kurt und ich waren von Anfang an dabei – wir lernten handwerkliche Berufe, machten den Busführerschein und durchliefen viele Positionen im väterlichen Unternehmen. Anfangs waren wir hauptsächlich als Fahrer unterwegs. Diese Erfahrung war gut und wichtig – nur auf der Straße bekommt man ein Gespür für die Konzeption von Reisen, lernt Zielgebiete und die Wünsche der Gäste kennen.

Außerdem haben es mein Bruder und ich geliebt, mit Gästen unterwegs zu sein. Man hat eine Reise geplant, selbst durchgeführt und spürt am Ende das Ergebnis – wenn es für die Kunden eine gelungene Reise war, war es auch für uns eine gute Reise. So baut sich ein Unternehmen auf, mit zufriedenen Kunden.

Der echte touristische Start kam also in der Nachkriegszeit?

Auch das ist richtig – wir haben zwar noch viele Jahre Busse für die Beförderung von Gruben- und Hüttenarbeitern vorgehalten, aber dieser Zweig des Unternehmens verlor über die Jahre immer mehr an Bedeutung. Wir konzentrierten uns mehr und mehr auf touristische Produkte.

Wie kann man sich den Ablauf dieser Entwicklung vorstellen?

Viele Reisen wurden durch Mund zu Mund Propaganda verkauft... aber natürlich gab es auch schon ab 1955 die

ersten Kataloge – anfangs wurden die Reisepreise sogar in alten französischen Francs ausgeschrieben. Immerhin gehörte das Saarland in dieser Zeit noch zu Frankreich.

Wir hatten einen Onkel mit einer kleinen Druckerei im französischen Forbach. Ich erinnere mich gut daran, wie wir die ersten kleinen Kataloge von Hand selbst geheftet haben. Natürlich gab es noch keine Reisebürolandschaft wie heute, keine große Printwerbung oder gar das Internet. Die Gäste kamen in unser Büro im Hotel Excelsior in der Bahnhofstraße und haben ihre Reisen gebucht.

Die Planung, Buslisten, Zolllisten etc. wurden von Hand geschrieben – Verträge mit den Hotels wurden per Handschlag, Telefon oder per Telex mit Lochstreifen geschlossen. Viel lief noch per Brief und mit der Schreibmaschine.

Ihr Bruder Kurt und Sie arbeiteten also früh als Team?

Absolut – wir haben uns immer ausgetauscht und viel über unsere Erfahrungen und Ideen gesprochen. Wir waren durchaus unterschiedlich, aber genau das hat der Firma immer gut getan. Jeder hatte seine Ideen und am Ende vieler Gespräche haben wir bei neuen und kreativen Projekten immer einen guten Konsens gefunden.

Können Sie dazu ein Beispiel nennen?

Da fallen mir spontan unsere Zeltstädte am Comer See und in Südfrankreich in Saint-Aygulf ein. Wir haben Campingplätze gemietet, eigene Zelte aufgestellt und in einem großen Zelt eine Gemeinschaftsküche eingerichtet. Die Gäste haben diesen Urlaub geliebt und irgendwie war dies ja auch eine frühe Form des Ferientzielverkehrs.

Wir haben sogar in unserer Werkstatt in der Gersweiler Straße in Saarbrücken selbst ein Tretboot für unsere Gäste gebaut. Natürlich mit vorheriger Probe-

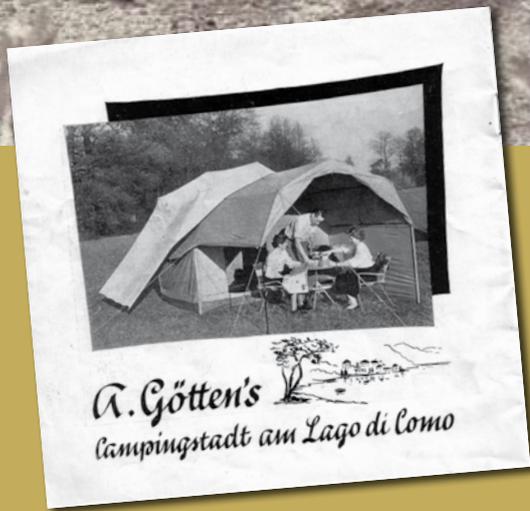
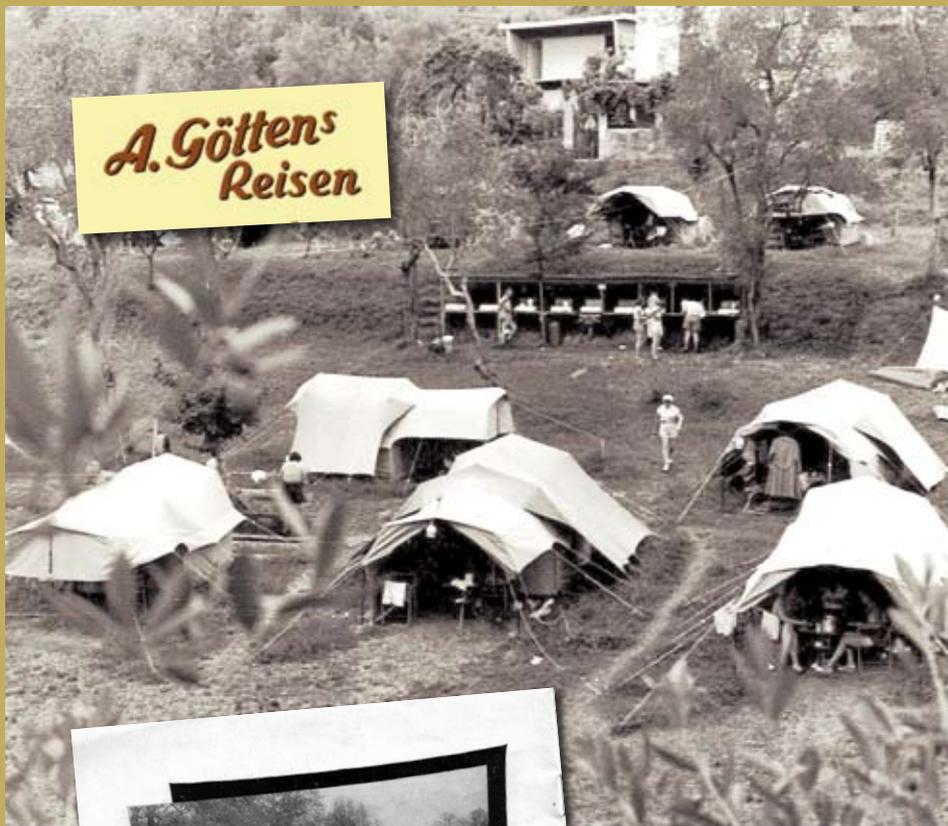
Initiative war gefragt: Das selbst entwickelte und gebaute Tretboot war die Attraktion für die Reisegäste am Comer See.



Probefahrt unter Hochwasserbedingungen auf der Saar



Kreativer Boots-Transport an den Bestimmungsort Comer See



1957 der große Schlager: Die „Zeltvilla“ in der Campingstadt am Lago di Como

Dank günstiger Komplettangebote konnten viele Saarländer ihren ersten Urlaub im Süden machen.

In Ermangelung geeigneter Hotelkapazitäten richteten die Brüder Kurt und Erich Götten 1956 am Comer See und an der Côte d'Azur „Campingstädte“ mit fest installierten Zelten, Sanitär- und Kücheneinrichtungen ein.

Aus einem Götten Reiseprospekt dieser Zeit:

„Unser Privat-Campingplatz liegt an der Ortschaft Tremezzo, in herrlicher, ruhiger und romantischer Lage. Der herrliche sanft abfallende Badestrand, der nur von unseren Campinggästen benutzt wird, lädt den ganzen Tag zum Baden und Bootfahren ein. In unseren Luxus-Wohnzelten wird man einen dem Hotelzimmer gleichzusetzenden Komfort vorfinden.

In unseren Zeltvillen können 2 bis 4 Personen bequem Platz finden. Besonders empfehlenswert auch für Familien mit Kindern. Das Zelt ist aus einem Stück gearbeitet und bildet ein Hauszelt von der Größe 2,40 x 2,00 m.“

fahrt auf der Saar. Leider gab es dann Ende der 60er einen Staudamm-Bruch bei Fréjus, der uns zwang, die Zeltstadt in Saint-Aygulf aufzugeben.

Haben Sie Alternativen gefunden?

Tatsächlich hatten Kurt und ich eine verwegene Idee. Wir hatten von einem schönen Fleckchen an der spanischen Costa Dorada in der Gegend von Salou gehört. Die Idee, mit einem Bus nach Spanien zu fahren – immerhin gab es kaum Autobahnen, die Busse hatten keine Klimaanlage und keine Toiletten – war schon mutig, vielleicht sogar ein wenig verrückt. Kurt und ich setzten uns im Herbst 1959 trotzdem ins Auto, denn die Idee ließ uns nicht los. In der Höhe von Palamos führte die Straße zum Meer und wir fuhren durch einen kleinen Ort mit einem riesigen Strand – Playa de Aro. Bei einer Pause am Strand lernten wir einen Spanier kennen, der uns bat, auf dem Rückweg von der Costa Dorada nochmals bei ihm vorbeizuschauen. Er wollte uns ein paar Apartments zeigen... was soll ich sagen, dies war die Geburtsstunde des Götten Ferienzentrums bzw. den heutigen Apartamentos GoettenMar.

Was hielt Ihr Vater Anton von dieser Idee?

Um ehrlich zu sein, hatte er ziemliche Bedenken. Vor allem als wir begannen Grundstücke zu kaufen und unsere eigene Anlage aufzubauen. Immerhin war Spanien zu dieser Zeit eine Diktatur – die Gefahr, dass das Regime von General Franco ausländische Investoren enteignet oder die Ferienregion in ein schlechtes Licht gerückt werden könnte, war latent vorhanden. Trotzdem stand uns unser Vater nicht im Weg. Im Gegenteil, er machte den Weg für die dritte Generation frei.

Also übernahmen im Sommer 1966 mein Bruder und ich das Familienunternehmen und firmierten es auf seinen heutigen Namen um – die Anton Götten GmbH.



1958 fuhr Erich Götten seine Reisegäste noch über die holprigen Landstraßen nach Paris



Jet-Comfort mit Langstrecken Service: Anfang der 70er Jahre setzte man auf den Fahrten nach Playa de Aro zum Beispiel einen Eineinhalbdecker-Reisebus der Firma Drögmöller ein

Was unterschied die Reisen damals von heutigen Reisen?

Viele Dinge waren anders. Das Straßennetz war nicht so gut ausgebaut, die Städte nicht so voll. Eine Busgruppe war tatsächlich eine Gruppe – oft sang man gemeinsam im Bus, jede Reise war auch irgendwie ein kleines Abenteuer und das Erlebnis, mal von zu Hause fort zu sein, stand mehr im Vordergrund als heute.

Urlaubsreisen waren oft drei Wochen und länger – das macht heute kaum mehr jemand. Die Busse waren nicht so luxuriös wie heute. Auf den Fahrten nach Playa de Aro setzen wir zum Beispiel einen Eineinhalbdecker-Reisebus der Firma Drögmöller und später

unseren ersten Doppeldecker ein. Wir fuhren mit Zwischenübernachtung in Montélimar. Die Fahrt führte über Landstraßen und durch Orte und Städte, an Ampeln wurde angehalten – ich glaube, das kann man sich heute gar nicht mehr recht vorstellen. Die Busfahrer waren gleichzeitig Animatoren und Ansprechpartner. Auf manchen Strecken bildeten sich wahre Fahrerlegenden, wie zum Beispiel Herr Gustav Burr. Er wurde sogar 1985 vom katalanischen Tourismusministerium ausgezeichnet, nachdem er die Strecke zwischen Playa de Aro und Saarbrücken zum 1500sten Mal zurückgelegt hatte. Aber sicher wären hier viele weitere Buskapitäne mit ihren Spezialgebieten zu nennen.

Das muss eine spannende Zeit gewesen sein?

Aber ja – so vieles passierte gleichzeitig. Wir hatten ein professionelles Mehrtagesfahrten-Programm, fuhren wöchentlich nach Spanien, in den Schwarzwald, nach Österreich und Italien. Der Fuhrpark und der entsprechende Fahrerstamm wuchsen, wir bauten das Feriencenter in Playa de Aro auf, fuhren persönlich noch immer Bus und hatten viele andere Projekte unterschiedlichster Art.

Welche Projekte meinen Sie zum Beispiel?

Nun, zum Beispiel berieten wir die Firma Auwärter bei der Konzeption der Neoplan-Doppeldecker-Reisebusse.



Juni 1968: Neuzugang für die Götten Busflotte. Oberbürgermeister Schuster tauft einen der ersten Doppeldecker-Reisebusse Deutschlands auf den Namen „Saarbrücken“

Im Service immer einen Schritt voraus!



Erfrischungen + kleine Imbisse



zur Stärkung frischen Kaffee + Kuchen

Ob im neuen Super-Bus Skyliner oder in einem der vielen A. Götten-Busse, überall reisen Sie sicher - schnell - bequem



Auf Fernreisen reichen nette Stewardessen unseren Gästen aus Busbar und Bordküche Getränke und kleine Imbisse



Freundliche Betreuung durch erfahrenes und geschultes Fahrpersonal



A-GÖTTEN
G. M. B. H.
REISEBÜRO
SAARBRÜCKEN

Bahnhofstraße 111 (Hotel Excelsior)
Telefon: Reisebüro 27842
Büro: Kreispark, Saarbrücken, 3000-8000
St. F. A. Bismarck-Friedhof-Altenstraße Saargemünd 870004
Postfachkonto: Saarbrücken Nr. 4284



Familie Kurt und Erich Götten in der 60er Jahren

Unsere Meinung war hier gefragt und wir hatten den zweiten für Deutschland gebauten Doppeldecker im Fuhrpark. Der damalige Oberbürgermeister Schuster taufte 1967 den Bus auf „Saarbrücken“. So wurden wir Botschafter für das Saarland und Saarbrücken auf den Straßen Europas. Wir sind stolz, dass diese Tradition noch heute lebt.

Und parallel fahren Sie noch Bus?

Das gehörte dazu. Wir sind ein Familienunternehmen, und es war uns auch immer wichtig, selbst mit Kunden unterwegs zu sein. Das gilt auch heute noch. Ich begleite zum Beispiel im August unsere Gäste bei einer Jubiläums-Kreuzfahrt auf der Seine. Darauf freue ich mich sehr.

Was war damals Ihr persönliches Lieblingsziel?

Paris stand damals hoch im Kurs. Ich könnte tatsächlich nicht sagen, wie oft mein Bruder und ich dort waren. Natürlich fuhren wir das Sehnsuchtsziel Italien an, die Schweiz, viele Destinationen in der deutsch-österreichischen Alpenregion. Auch Skitourismus mit dem Bus war in der Zeit ein großes Thema.

Ist das ein Steckenpferd von Ihnen?

Ich bin oder war passionierter Skifahrer. Aber die ganze Familie Götten war schon immer sehr sportlich. Mein Bruder Kurt war Leichtathlet und ein sehr guter Mittelstreckenläufer. Er gehörte sogar mal zum erweiterten Olympiakader für die Spiele in Stockholm. Ich bin recht erfolgreich Skirennen gefahren und war als Skilehrer im saarländischen Skiverband engagiert.



Kurt Götten am Steuer; Renate und Heide Götten sorgten als Reisebegleiterinnen im Bordservice für das Wohl der Gäste

An Wochenenden war die ganze Familie in den Bergen – alle fahren sehr gut Ski. Das hat sich natürlich auch auf unser Angebot niedergeschlagen. Im Winter waren Zell am See und im Sommer Playa de Aro auch privat als Familienurlaub gesetzt.

Was bezeichnen Sie als weitere Meilensteine der Firmenentwicklung?

Nun, das sind nicht immer zwangsläufig die großen Ereignisse, meist ist es seriöses und kontinuierliches Arbeiten, was eine Firma zum Erfolg führt. Aber natürlich gibt es ein paar Ereignisse und Jahreszahlen, die zu nennen wären. So zogen wir zum Beispiel 1978 in unser Geschäftshaus in der Faktoreistraße um – das „Haus der Reise“. Ab 1991 haben wir für 10 Jahre eine Niederlassung im brandenburgischen Cottbus betrieben. 1992 nahm mein Sohn Thomas – die



Foto: Heitz Jürgen Schmitt

Erich Götten ist bis heute ein passionierter Skifahrer. Hier im Torlauf bei den Saarlandmeisterschaften 1963 am Tanet in dem Vogesen



Foto: Christian Rübelt

Das Fest der Reise in der Saarlandhalle mit Stargästen wie z. B. Roberto Blanco, Ivan Rebroff oder Rex Gildo gab es in 25 Auflagen

vierte Generation – seine Arbeit im Familienunternehmen auf. 1995 haben wir unsere Ferienanlage in Playa de Aro mit dem Haus SusanaMar um 12 Wohnungen auf insgesamt 102 Apartments erweitert. Im gleichen Jahr starteten wir in die Zusammenarbeit mit der Reederei CroisiEurope. 1998 feierten wir mit dem 25. „Fest der Reise“ in der Saarlandhalle unser 100-jähriges Bestehen.

Im Juni 2018 werden wir unser Anton Götten Reisetterminal offiziell einweihen. Unseren Kunden stehen hier über 110 Parkplätze, eine moderne Busabfahrtstelle und ein hochmoderner Wartebereich zur Verfügung. In dieser Form bieten das nur ganz wenige Busunternehmen in Deutschland, und dies ist sicher ein Meilenstein für uns und unsere Kunden.

Sie sind über 80 Jahre alt – sind Sie noch aktiv im Unternehmen tätig?

Ich bin noch immer Geschäftsführer, greife aber eigentlich kaum mehr ins Tagesgeschäft ein. In große und richtungsweisende Entscheidungen bin ich aber noch immer involviert. Ich freue mich, dass mein Rat gerne gehört wird, und dass die Erfahrung vorangegangener Generationen nicht verloren geht.

Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Familienunternehmens?

Ich sehe das entspannt. Mein Bruder und ich haben früh geeignete Nachfolger aufgebaut und ich sehe heute, dass wir gute Entscheidungen getroffen



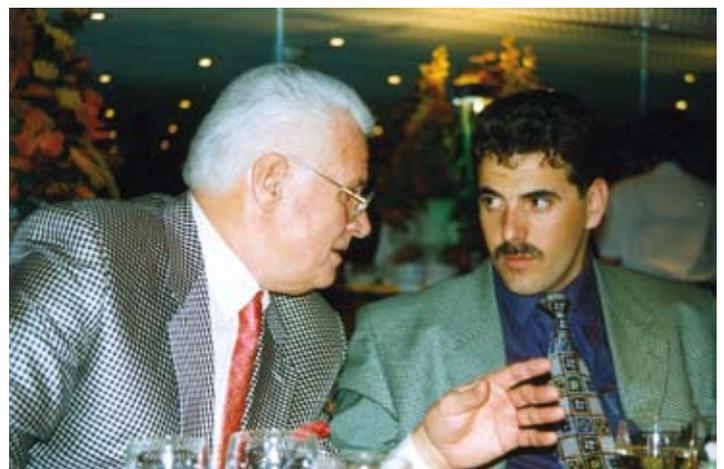
Präzise Planung und Disposition funktionierte über Jahrzehnte auch ganz ohne Computer



Renate und Erich Götten bei der Taufe der MS Beethoven



Renate Götten im ersten eigenen Reisebüro der Firma A. Götten's Reisen in der Bahnhofstraße 100 (Hotel Excelsior) in Saarbrücken



Kurt Götten im Gespräch mit Christian Schmitter von CroisiEurope



CroisiEurope

Wir gratulieren Anton Götten Reisen zum 120-jährigen Jubiläum.
Freundschaft und partnerschaftliche Zusammenarbeit
verbindet unsere beiden Familienunternehmen seit vielen Jahren.
Wir freuen uns auf gemeinsame zukünftige Projekte.



Flusskreuzfahrten auf den schönsten Flüssen Europas und weltweit

Donau • Rhône & Saône • Seine • Rhein, Main, Mosel, Saar • Kanäle in Holland & Belgien • Elbe, Havel, Oder, Peene •
Douro • Kanäle von Burgund, Elsass, Provence, Champagne & Paris • Po und die Lagune von Venedig • Loire •
Gironde, Dordogne & Garonne • Guadalquivir & Guadiana • Küstenkreuzfahrten Mittelmeer • Mekong • Kariba See/Afrika

www.meinfluss.de

Vor allem aber sind wir stolz auf unsere vielen Stammkunden, ohne die eine solche Historie nicht möglich gewesen wäre.

haben. Nach dem Tod meines Bruders, der vor allem für den Reisebereich zuständig war, haben die entsprechenden Mitarbeiter sofort die Verantwortung übernommen.

Heute sind mein Sohn Thomas und Oliver Jost Geschäftsführer des Unternehmens. Unterstützt werden sie von meiner ältesten Tochter Susi, die als Prokuristin die Buchhaltung verantwortet. Kerstin Erasmí, die für die Busprogramme zuständig ist, hat auch Prokura und

komplettiert das Führungsteam. Auch meine Enkelin Caroline führt als Direktorin unserer Ferienanlage GoettenMar in Playa de Aro die Familientradition fort.

Unsere Reiseprogramme sind modern und vielfältig, wir decken alle Reisesparten ab. Wir haben tolle und langjährige Mitarbeiter mit einer Menge Fachwissen und Erfahrung. Die gut ausgebildeten Fahrer steuern unsere moderne 5-Sterne-Busflotte. Vor allem aber sind wir stolz auf unsere vielen Stammkunden, ohne die eine solche Historie nicht möglich gewesen wäre.

Es gäbe so viele kleine Geschichten dieser Jahre zu erzählen, tatsächlich schaue ich aber gerne und mit Spannung vorwärts.



Erster Spatenstich zum Neubau des Anton Götten Reisetterminal 2016



Familienausflug: Familie Götten bei einer gemeinsamen Flusskreuzfahrt

Wir vernetzen
Himmel & Hölle

Die Profis für
-Netzwerktechnik,
-VoIP Telefonanlagen
im Südwesten.


SPS
COMPUTERS

Solutions - Projections - Services

SPS Computers GmbH
Saarpfalz Park 1a
D-66450 Bexbach
Telefon (06841) 18770-0
www.sps-computers.com

IT-Partner seit über 25 Jahren

H. Meyer - Ihr zuverlässiger Reisebegleiter auf dem Weg zur Cloud Telefonie

Unsere Expertise:

Mit über 1.000 installierten TK-Anlagen und **langjähriger Erfahrung** ist H. Meyer Ihr kompetenter Anbieter für **Telefonanlagen & Cloud Telefonie** im Südwesten. Engagement, Kundennähe und persönlicher Service prägen unseren Arbeitsstil seit **mehr als 30 Jahren**.

Wir gratulieren unserem Kunden Anton Götten Reisen herzlichst zum 120-jährigen Jubiläum!


H. Meyer
TELEFONANLAGEN & CLOUD TELEFONIE

H. Meyer GmbH · Daimlerstraße 2 · 66130 Saarbrücken
Tel.: 0681 93692-0 · www.h-meyer.de · info@h-meyer.de



JUBILÄUMSREISEN 2018

Wenn einer der größten Reiseveranstalter im Süddeutschen Raum 120 Jahre Jubiläum feiert, liegt es klar auf der Hand, dass im Jubiläumsjahr nicht nur gefeiert, sondern auch im großen Stil gereist wird.

Seit 120 Jahren steht Anton Gönnen Reisen für komfortables und innovatives Reisen, eine Philosophie, die von der

Familie Gönnen und deren Mitarbeiterstamm im Haus der Reise gelebt und geliebt wird. Daher ließen wir es uns nicht nehmen, 2018 unseren Kunden ein ganz besonderes Reiseprogramm zu präsentieren.

Der Anspruch an die Planung unserer Jubiläumsreisen ist somit sehr hoch. Im Fokus steht die bewährte Anton-Gönnen-Reisequalität, beginnend mit

der Auswahl der Reiseziele, bis hin zu den Hotels, dem bereits inkludierten Programm, die Reise an Bord eines unserer modernen und komfortablen Fernreisebusse und besonders die Auswahl der passenden Reisebegleitung aus dem Hause Gönnen.

Daraus ist ein breit gefächertes Reiseprogramm von der Tagesfahrt nach Paris bis zur Flugreise nach Südafrika entstanden.

Reisebegleitung
Chiara Gönnen



Foto: ©Halfpoint - stock.adobe.com

STREETPARADE IN ZÜRICH

Die farbigste House- und Technoparty der Welt

Reisebegleitung
Pia Gönnen & Torsten Remus



Foto: Liv Frits-larsen

WEINMESSE IN BARDOLINO

„Vitality and the City“

Reisebegleitung
Barbara Gönnen & Franz Dörr



Foto: C. Schwesler

SCHWARZWALD

Badischer Winzerkeller – Hofgut Sternen an der Ravennaschlucht

So verschieden die Geschmäcker unserer Kunden sind, so kontrastreich ist unser Angebot.

So verschieden die Geschmäcker unserer Kunden sind, so kontrastreich ist unser Angebot. Ob jung oder alt, kulturbegeistert oder Party-Löwe, Fluss- oder Seekreuzfahrer, heimatverbunden oder vom Fernweh gepackt, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Kommen Sie an Bord und erleben Sie eine Tagesfahrt nach Zürich zur berühmten Street Parade. Feiern Sie das bunte Treiben in den Straßen Zürichs, ohne sich Gedanken um die Heimreise machen zu müssen. Für Weinliebhaber halten wir ein breites Angebot bereit: von der Dreiländer-Wanderung mit dem saarländischen Weingut Schmitt-Weber über eine Weinreise in die Toskana bis zur kulinarischen Weltreise auf dem Rhein, hier bleibt keine Kehle trocken. Natürlich darf auch eines der für Anton Götten Reisen bedeutendsten Reiseziele, die Costa Brava und die Apartamentos GoettenMar in Playa de Aro, nicht fehlen. Kulturell und kulinarisch erleben Sie die Highlights der Wilden Küste und wohnen in der Götten-eigenen Appartementanlage, die 1962 von Kurt und Erich Götten gegründet wurde und heute von der Enkelin Caroline Hoffmann erfolgreich geführt wird.

Als Reiseveranstalter sind wir nicht nur auf klassische Busreisen ausgerichtet.

Reisebegleitung
Jay-Jay Götten



Foto: ©laurent6494 - stock.adobe.com

PARIS ZUM 14. JULI

Jubiläumsreise zu Frankreichs
größtem Feuerwerk

Seit 1995 bieten wir auch Flusskreuzfahrten an, die im Jubiläums-Reisejahr 2018 mit einem ganz besonderen Programm und an Bord der luxuriösen 5-Anker-Schiffe der Reederei CroisiEurope auf Seine und Rhône Einzug halten.

120 Jahre Reisetradition stehen nicht nur für ein stetig weiterentwickeltes Reiseprogramm sowie die innovative Technik der Reisebusse, es sind die Menschen, die diese Tradition zu pflegen wissen und diese Werte von Generation zu Generation getragen haben. Sie sind das Herz des Unternehmens, von Anbeginn im Jahr 1898 bis heute. In der 4. Generation arbeiten die Familienmitglieder eng zusammen, um das Werk von Peter und Anton Götten auch in der heutigen, modernen Zeit aufrecht zu erhalten. Reisen liegt bei Familie Götten somit in den Genen: Alle Familienmitglieder bringen sich mit viel Leidenschaft und Kompetenz bei der Entwicklung und Abwicklung der Reisen sowie der stetigen Weiterentwicklung des Unternehmens ein. Die Familie Götten besteht aus vielen Familienmitgliedern, die teilweise direkt oder indirekt mit dem Unternehmen verflochten sind. Fragt man Erich Götten persönlich, so hat er eine große Familie, zu der auch alle Mitarbeiter im Haus der Reise zählen.

Für alle ist es eine Freude, zum 120-jährigen Jubiläum eine der 17 Jubiläumsreisen begleiten zu dürfen.

Erich Götten, Geschäftsführer und Dienstältester im Unternehmen, steht im Bereich Omnibusbetrieb und Disposition auch mit über 80 Jahren den

Reisebegleitung
**Susi Götten und
Jörg Kleinbauer**



©povell83 - stock.adobe.com

ELBPHILHARMONIE HAMBURG

Konzert des NDR
Elbphilharmonie Orchesters



Mitarbeitern und dem Fahrerteam stets mit Rat und Tat zur Seite. Er begeistert jeden mit seinen Erzählungen über die Anfänge des Reiseveranstalters, die Suche nach neuen Reisezielen, wie z.B. vor vielen Jahren Playa de Aro an der Costa Brava, den Kauf des zweiten in Deutschland gebauten Neoplan-Doppeldeckers, das Fest der Reise mit über 4000 Besuchern, die Entwicklung der bis heute einzigartigen Schlummersitze und vielen Anekdoten aus dem Haus der Reise. Er wird im Jubiläumsjahr persönlich eine Flusskreuzfahrt auf der Seine begleiten. Freuen Sie sich auf eine gemeinsame und unterhaltsame Reise, bei der es sich Erich Götten bestimmt nicht nehmen lässt, den Crémant im Bus selbst auszuschenken und mit seinen Kunden auf die nächsten 120 Jahre anzustoßen.

Geschäftsführer **Thomas Götten** ist im Unternehmen groß geworden und teilt die Leidenschaft des Reisens mit seinem Vater Erich. Der Kopf der Firma ist neben seinen vielen Tätigkeiten in der

Reisebegleitung
Caroline Hoffmann



SPANIENS WILDE KÜSTE

Entdecken Sie die schönsten
Plätze im Land Dalis

Reisebegleitung
**Thomas Götten &
 Ursina Heierli Götten**



WEINREISE TOSKANA

Kultur und Weinfreuden
 im Schatten der Zypressen

Unternehmensführung für den Verkauf der Flusskreuzfahrten von CroisiEurope in Deutschland, Österreich und der Schweiz zuständig. Ganz nach dem Motto des Saarlandes „Großes entsteht im Kleinen“, bringt er immer neue Ideen ein und entwickelt Anton Götten Reisen zu einem zeitgemäßen, modernen und deutschlandweit agierenden Unternehmen. Dem Saarland eng verbunden, wird auch schonmal aus dem Reiseveranstalter, der seine Kunden für gewöhnlich in die ganze Welt schickt, ein Vermittler für Reisen in die Heimat. Eine weitere Leidenschaft ist der Wein, somit ist es für Thomas Götten selbstverständlich, dass er die Weinreise in die Toskana zusammen mit seiner Frau Sina begleitet. Doch auch in die Ferne treibt es ihn: Die Rundreise durch Namibia und Südafrika ist ein für ihn bisher unerfüllter Reisetraum, den er sich mit maximal 18 Kunden erfüllen wird.

Susi Götten, das älteste der vier Götten-Kinder, Prokuristin und Leiterin der

Reisebegleitung
Tina Götten & Eddy



DREILÄNDER WANDERUNG

Exklusiver Termin mit dem
 Weingut Schmitt-Weber

Buchhaltung, hat stets alle Zahlen und Fakten des Unternehmens im Blick. Sie zieht es wie alle Götten-Kinder immer wieder nach Playa de Aro, wohl auch deswegen, weil ihre Tochter Caroline mit ihrer Familie die Appartementanlage GoettenMar leitet. So trifft man sie auch mal an der Rezeption des Ferienzentrums an, wenn sie sich neben der Buchhaltung beider Unternehmen auch um die Fragen und Belange der Kunden kümmert. Besonders stolz ist sie, die Jubiläumsreise nach Hamburg mit Besuch eines Konzerts in der Elbphilharmonie zu begleiten und dieses besondere Erlebnis mit den Kunden teilen zu dürfen.

Nicht im klassischen Sinne mit der Familie Götten verwandt, aber bekannt als der „Ziehsohn“ des verstorbenen Kurt Götten, leitet **Oliver Jost** zusammen mit Thomas und Erich Götten das Unternehmen. Wie auch Thomas Götten, bedient er mit Engagement und Know-How viele verschiedene Aufgabenfelder

Reisebegleitung
René Schmidt



WANDERN IN CORNWALL

Der malerische
 Südwesten England

und ist neben der Kundenakquise im Segment Flusskreuzfahrten für den Einkauf der zahlreichen Seekreuzfahrten, die Anton Götten Reisen im Programm führt, zuständig. Eben ein wahrhafter Vollblut-Touristiker, der die Leidenschaft und die Philosophie von Anton Götten Reisen lebt. Somit gibt es kein Jubiläum ohne sein Steckenpferd, eine Seekreuzfahrt mit MSC im Mittelmeer, die er auch persönlich begleiten wird.

Reisebegleitung
**Björn und Melanie
 Hoffmann**



BERGE IN FLAMMEN

Sonnwendfeuer
 am Wilden Kaiser

Reisebegleitung
Oliver Jost



MSC MITTELMEERKREUZFAHRT

Höhepunkte rund um den
 italienischen Stiefel

Reisebegleitung
Erich Götten



FLUSSKREUZFAHRT SEINE

Idyllische Flusslandschaften
 von Paris bis in die Normandie

Reisebegleitung
Jörg Greif



USA & KANADA

Erleben Sie die Highlights der
 amerikanischen Ostküste



Das Anton Götten Reisetterminal in Saarbrücken, Wiesenstraße



DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN...

Thomas Götten, Geschäftsführer von Anton Götten Reisen, im Interview: Über die aktuelle Positionierung und die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens.

Was macht den Erfolg von Anton Götten Reisen aus?

Die lange Tradition und die gute Vernetzung in der Reisebranche, die Erfahrung und die Leidenschaft unserer Mitarbeiter und der Wille sich ständig zu verbessern, das sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren unseres Unternehmens. Bei allem Handeln sind für uns Anregungen und Wünsche unserer Kunden die Basis. Mit Sinn fürs Detail und Sinn für Qualität.

Wie sieht der klassische Kunde von Anton Götten Reisen aus?

Heute gibt es eigentlich diesen klassischen Kunden nicht mehr, auf Grund der Vielzahl der unterschiedlichen Reisearten, die wir anbieten. Früher war es der klassische Busreisende, die ältere Generation, der Rentner oder Frührentner. In der Zwischenzeit versuchen wir mit unserem Angebot an Reisen alle Generationen anzusprechen.

Wie hat sich die Art des Reisens verändert?

Von der klassischen Busreise in den Schwarzwald oder ins nahe Ausland haben wir uns in den vergangenen Jahren von einem Busunternehmen zu einem Reiseveranstalter entwickelt, das

heißt für uns, dass das Verkehrsmittel Bus nicht mehr im Mittelpunkt steht. Heute liegt unser Fokus auf dem Erlebnis «Reisen», das ist die Basis und der Inhalt bei unserem breiten Angebot an Urlaubsreisen, Rundreisen, Premiumreisen, Kunst- und Musikreisen, Wanderreisen, Fluss- und Seekreuzfahrten.

Welchen Einfluss hat das Internet beim Verkauf dieser Reisen?

Kunden informieren sich heute gerne über das Internet, daher ist auch unsere Internetseite www.goetten.de ständig aktuell und alle Reisen werden im Detail beschrieben. Eine Reise ist allerdings eine sehr persönliche Kaufentscheidung, deshalb greifen unsere Kunden gerne auf die kompetente

Fachberatung im Reisebüro zurück. Ein vermeintlich interessantes Angebot aus dem Internet sollte man daher immer mit seinem Reisebüro des Vertrauens besprechen. Meistens finden die Fachkräfte der Branche bessere Alternativen. Egal für welches Angebot man sich entscheidet, die Fachberatung ist immer im Reisepreis inklusive. Dabei hat eine Buchung im Reisebüro sowieso immer den Vorteil, dass der Kunde einen deutschen Vertragspartner hat. Treten Probleme auf, kümmert sich das Reisebüro um alle Belange.

Wie entsteht eine neue Reise?

Die Grundlage für jede Diskussion sind die Rückmeldungen unserer Kunden. Alle Kunden finden in unseren Reiseunterlagen einen Kritikbogen, mit dem sie uns ihre Erfahrungen und Wünsche mitteilen können. Mit der Vielzahl dieser Rückmeldungen und der Sammlung unserer Ideen setzen wir uns im Team auseinander und diskutieren Inhalt, Ziel und Machbarkeit der neuen Reise.

Gibt es Ausnahmen?

Ja, während einer Wanderreise auf Mallorca hat mir ein Kunde gesagt, dass es doch schade sei, dass seine

Partnerin bei einer solche Reise nicht dabei sein könne, da sie kein Interesse am Wandern habe. Diese Rückmeldung hat mich spontan auf die Idee gebracht, eine klassische Flusskreuzfahrt mit einer Wanderreise zu kombinieren, so dass heute eine Gruppe von Wanderern und Nicht-Wanderern gemeinsam eine Reise auf einem Flusskreuzfahrtschiff machen kann. Die Wanderer können an Rhein, Mosel und Saar unterschiedliche Wege erkunden und zeitgleich machen die Kreuzfahrer interessante Ausflüge in der näheren Umgebung. Am Abend sitzen dann alle wieder am selben Tisch und berichten von ihren Erlebnissen.

Wie motivieren Sie Ihre Mitarbeiter?

Egal in welcher Zeit, ob früher oder heute, sind die Mitarbeiter die wichtigste Basis für den Erfolg. Die Weiterbildung unserer Busfahrer, sowie der Mitarbeiter im Reisebüro ist uns ein wichtiges Anliegen. Auch auf gemeinsamen Betriebsausflügen haben wir immer ein offenes Ohr und Auge für Neues. Dadurch bleiben unsere Mitarbeiter kreativ und motiviert und das macht unser Team stark. Und den Spaß dabei vergessen wir natürlich auch nicht.

Wie gehen Sie mit Misserfolg um?

Das gehört zu unserem Geschäft leider auch dazu. Manchmal habe ich eine vermeintlich tolle Reiseidee, die ich in unserer Teambesprechung favorisiere. Der Buchungserfolg stellt sich jedoch nicht immer ein. Von diesen Entwicklungen darf man sich nicht entmutigen lassen, sie gehören einfach dazu.

Denken Sie an eine bestimmte Reise?

Ich wollte vor einigen Jahren unbedingt eine Weinreise ins Gebiet des spanischen Rioja anbieten. Damals war die Reise wohl noch zu speziell. In der Zwischenzeit haben wir eine Reise in das italienische Weinanbaugebiet des Chianti erarbeitet und diese wird nun sehr gut gebucht.

Was ist Ihr persönliches Lieblingsurlaubsziel?

Für mich wahrscheinlich die schwierigste Frage, da ich sehr vielseitig interessiert bin. Ein- bis zweimal im Jahr bin ich natürlich in Playa de Aro. Das ist meine zweite Heimat: Dort kann ich aktiv sein oder auch einfach mal die Seele baumeln lassen. Aber jedes Jahr möchte ich auch ein neues Ziel kennenlernen. Fremde Länder, Kulturen und Religionen finde



Thomas Götten auf Vorbereitungstour für eine Wanderreise im Engadin

Jedes Jahr möchte ich ein neues Reiseziel kennenlernen. Fremde Länder, Kulturen und Religionen finde ich einfach extrem spannend.

ich einfach extrem spannend. Daher werde ich in diesem Jahr zum ersten Mal Afrika bereisen. Der Ort, der mich bisher am meisten fasziniert hat, war die Atacama-Wüste in Chile. Aus vielen Regionen dieser Erde bringe ich eine Sandprobe mit nach Hause. In der Zwischenzeit sind es über 250 geworden. Vom schwarzen Strand aus Island bis zum grünen Sand aus der Provence findet man alle Variationen. Für mich ist das Reisen nicht nur persönliche Leidenschaft, sondern auch Grundlage für unternehmerischen Erfolg.

Was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spaß?

Die Abwechslung: Kein Tag ist wie ein anderer, auch das Arbeiten im Team macht Freude. Zudem ist Urlaub ein sehr schönes Produkt, das wir unseren Kunden verkaufen dürfen. Unser Ziel ist es, dass der Kunde zufrieden und mit vielen positiven Erinnerungen wieder nach Hause kommt. Wenn wir das geschafft haben, dann bin ich glücklich.

Warum haben Sie sich entschieden, das Terminal zu bauen?

Die Anforderungen, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden haben sich in der Vergangenheit stark verändert. Heute beginnt und endet die

Reise am Anton Götten Reisetterminal: der Kunde kann sein Auto parken, die Wartezeit in angenehmer Atmosphäre überbrücken, einen Kaffee trinken und die sanitären Einrichtungen benutzen. Das Empfangsgebäude ist aber auch für unsere Buspartner, die eine Reise ins Saarland bei uns gebucht haben, Start- und Endpunkt. Des Weiteren nutzen wir es, um unseren Kunden interessante Informationsveranstaltungen zu bieten. Solche Veranstaltungen sind für uns eine wichtige Plattform, um mit unseren Kunden direkt ins Gespräch zu kommen.

Das Anton Götten Reisetterminal beinhaltet aber nicht nur das Empfangsgebäude und die Parkplätze, oder?

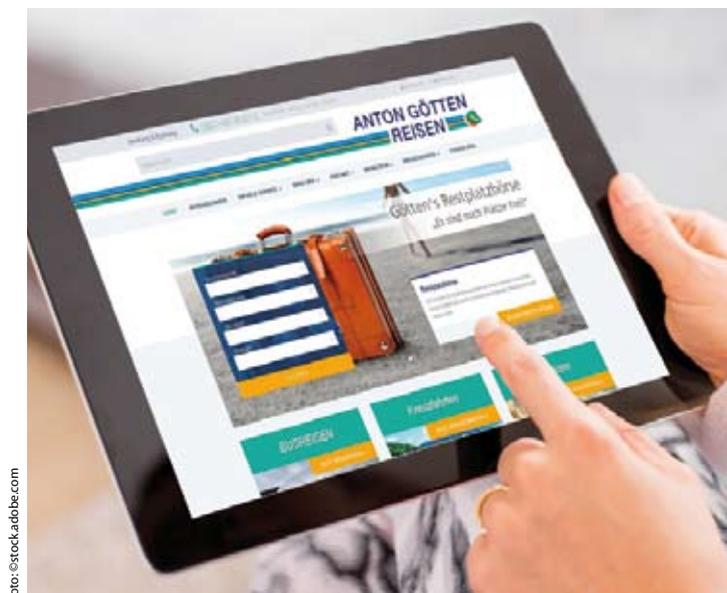
Das ist richtig. An diesem neuen Standort befindet sich auch die neue Werkstatt mit Verwaltung. Zudem haben wir den modernsten Bremsenprüfstand des Saarlandes und eine moderne Elektrotankstelle für die Zukunft gebaut. Und mit der Helix-Windturbine auf dem Dach des Empfangsgebäudes erzeugen wir sogar unseren eigenen Strom.

Und wie sieht für Sie persönlich die Zukunft aus?

Ich bin jetzt 54 Jahre, d. h. ich freue mich darauf, auch in den nächsten

Jahren das Unternehmen weiter aktiv entwickeln zu können. Meine Tochter Chiara studiert zur Zeit BWL. Mein Sohn Jay-Jay macht eine Ausbildung als KFZ-Mechatroniker. Mit ihrer Ausbildung könnten beide Kinder später im Unternehmen einsteigen. Falls sie Interesse daran haben sollten, möchte ich sie gerne dabei unterstützen. Mit dem aktuellen Team, dem neuen Anton Götten Reisetterminal, dem großen Kreis zufriedener Stammkunden und unseren Reiseideen sind wir für die Zukunft bestens gerüstet.

Unser Ziel ist es, dass der Kunde zufrieden und mit vielen positiven Erinnerungen wieder nach Hause kommt. Wenn wir das geschafft haben, dann bin ich glücklich.



Windstrom vom Dach des Reisetterminals mit der Helix Windturbine

24 Stunden erreichbar: www.goetten.de



Grundpfeiler des Erfolges: Ein gutes Team



Informationsveranstaltungen sind eine wichtige Plattform, um mit Kunden direkt ins Gespräch zu kommen



Im Epirus Gebirge in Griechenland – Vortour für eine Wanderreise



Thomas Götten bei der Bustaufe des „Blue Star“



Bustaufe vor dem Saarbrücker Schloss



DIE BUSFLOTTE IM WANDEL DER ZEIT

Heute verbindet man mit Reisebussen Attribute wie sicher, bequem, modern und umweltfreundlich – die Geschichte der Entwicklung dieses Fortbewegungsmittels ist spannend.

OBEN OHNE RICHTUNG SÜDEN

Busreisen vor 70 Jahren: Mit Faltdach und Cabriogefühl entschleunigt der südlichen Sonne entgegen. Wie es sich für ein Familienunternehmen gehört, waren die Chefs gleichzeitig Busfahrer, Lademeister, Mechaniker, Fremdenführer und Reiseleiter.

Natürlich war die Mobilität der Menschen immer ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Ende des 19. Jahrhunderts bekam dieses Thema durch die industrielle Revolution in Europa ein größeres Gewicht. Es sollte aber dauern, bis Verbrennungsmotoren die Pferdegespanne endgültig ablösen sollten.

Die erste Busverbindung gab es aber bereits 1895 im Siegerland. Ein 10 PS Benz-Fahrzeug für 8 Passagiere mit Vollgummireifen wurde hier eingesetzt.

Die frühen Personentransporter waren „Abkömmlinge“ von LKWs, deren Chassis einfach mit anderen Aufbauten zur Gästebeförderung bestückt wurden. Die Pioniere dieser Entwicklung ab etwa 1900 waren die Unternehmer Daimler, Benz und Büssing. Probleme wie Felgenentwicklung, Stahl- und Gummireifen oder Motorenleistung wurden nach und nach gelöst.

(Fortsetzung siehe Seite 29)



1949 Magirus O 145 des Unternehmens Peter Götten & Söhne



1958: Ein Büssing 6000 T „Ziehharmonikabus“



1956: Die Busflotte von A. Götten's Reisen



1961: Berliet mit Faltdach (Gangloff Umbau aus Colmar/Elsass)



1965: Kässbohrer S6 – Parkplatz mit Meerblick in Playa de Aro



Taufe des Doppeldeckers Skyliner „Saarbrücken“ – (v.l.) Stewardess Birgit Krewer, Kurt und Heide Götten, Erich und Renate Götten



1960: Mercedes O 321



ca. 1970: Mercedes O 302 Eineinhalbdecker (Drögmöller Aufbau)



Renate Götten mit Thomas und Tina bei den Vorbereitungen zur Bustaube



Oberbürgermeister Schuster tauft einen der ersten Doppeldecker-Reisebusse Deutschlands auf den Namen „Saarbrücken“

1967: Neoplan Skyliner





2018: MAN/Neoplan Skyliner



UND WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

Nur ein kleiner Teil unserer Dienstleistungen ...



www.rehagmbh.de

INTERESSE? Sprechen Sie mit **THOMAS BECKER**: 0681/93621-175



Auslieferung von fünf neuen Götten Bussen bei Neoplan



2008: Oberbürgermeisterin Charlotte Britz mit Erich und Thomas Götten bei der Bustaufe am Saarbrücker Schloss

Neue Unternehmen trieben die Entwicklung insbesondere im Bereich der Aufbauten voran. Zu nennen sind hier z.B. Kässbohrer, Neoplan und MAN.

Nach dem ersten Weltkrieg und der Weltwirtschaftskrise fusionierten bekannte Unternehmen und trieben parallel die Entwicklung von LKW und Bus voran. Daimler und Benz arbeiteten nun zusammen und die sehr innovative Firma Büssing ging im MAN-Konzern auf.

In den 30er-Jahren wurden riesige Entwicklungserfolge erzielt. Die Fahrzeuge hatten größere Beförderungskapazitäten, die Dieselmotoren leisteten bereits bis zu 150 PS und erste Komfortakzente wurden gesetzt: z.B. große Fenster, Clubsessel, zu öffnende Dächer oder erste Lüftungen.

Nach dem zweiten Weltkrieg brachten weitere Innovationen den Bus wieder voran: Vereinzelt wurden bereits Luftfederungen verwendet, Frontlenkung mit Heckmotor setzten sich durch.

Die Firma Kässbohrer stellte den „selbsttragenden Aufbau“ – kurz Setra – vor. Der Aufbau mit Alu-Außenhaut wurde ein Erfolg und sogar bis in die USA exportiert. Unternehmen wie die Firma Auwärter – vielleicht besser bekannt unter dem Namen Neoplan - machten sich im Bereich der Busaufbauten einen Namen.

Zwischen den Firmen Anton Götten und Neoplan bestanden früh nicht nur geschäftliche, sondern auch private Verbindungen. Albrecht Auwärter und Erich Götten waren gut befreundet und durch ihre Gespräche hatte Erich Götten

Einfluss auf den Unternehmerfreund. Als Albrecht Auwärter in Saarbrücken war, um den Stadtverantwortlichen seinen neuen Doppelstock-Linienbus vorzustellen, sagte Erich Götten: „Solch ein Fahrzeug – allerdings in Reiseausstattung - braucht die Firma Anton Götten“. Neoplan nahm die Idee auf und konstruierte das Fahrzeug. Der zweite in Deutschland ausgelieferte Doppelstock-Reisebus stieß 1967 zur Anton Götten Flotte. Dass dies etwas Besonderes war, zeigt allein die Tatsache, dass der damalige Saarbrücker Oberbürgermeister Schuster das Fahrzeug auf „Saarbrücken“ taufte.

Heute, immerhin über 50 Jahre nach diesem Ereignis, können Anton Götten's Gäste in der modernsten Version des Neoplan Skyliners Platz nehmen.

SO REIST MAN HEUTE IN DER 5-STERNE FLOTTE DER FIRMA VDL, TYP FUTURA:

Der Bus hat 44 Fahrgastsitze, ist 12,90 m lang, 2,50 m breit und 3,55 m hoch, ausgestattet mit einem DAF 6 Zylinder Reihenmotor mit 266 kW bzw. 360 PS und einem 12-Gang ZF-AS-Tronic Getriebe. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 18 t. Der Tank fasst 760 Liter. Der Bus hat bei einem Durchschnittsverbrauch von 25l / 100km eine Reichweite von ca. 3.000 km.



VDL Futura im neuen Götten Design



WARTESAAL WAR GESTERN!

Mit seinem großzügigen Empfangsbereich bietet Anton Götten Reisen seinen Reisegästen im Reisetterminal höchsten Komfort von Anfang an.

Das Anton Götten Reisetterminal erstreckt sich über ein Areal von 10.000 Quadratmetern. Es bietet seinen Kunden die Möglichkeit, kostengünstig und sicher ihr Fahrzeug während ihrer Reise abzustellen und so entspannt in den Urlaub zu starten. Vor

der Abfahrt und bei Rückkunft können die Reisegäste im modernen Empfangsbereich mit Lounge-Ecke, Unterhaltungsprogramm, Getränke- und Kaffeeautomaten entspannen, den großzügigen Sanitärbereich nutzen und auf ihren Reisebus oder ihren Transfer warten.

Die überdachte Abfahrtsstelle sorgt für einen stets trockenen Weg in den Reisebus. Für Veranstaltungen und Infoabende sind die Räumlichkeiten mit einem modernen Multimedia-System ausgestattet. Für Elektrofahrzeuge steht eine Elektrotankstelle bereit.



Für den bequemen und unkomplizierten Start in den Urlaub stehen 110 Kundenparkplätze bereit. So hat der Reisegast die Möglichkeit, seinen PKW kostengünstig an der Abfahrtsstelle in Saarbrücken zu parken.



Ihr Weg zum ANTON GÖTTEN REISETERMINAL in Saarbrücken

Für Ihr Navigationssystem:

66115 Saarbrücken-Malstatt, Wiesenstraße (Bitte geben Sie die Haus-Nr. 11 an und fahren Sie ca. 400 m weiter.)

Für google®maps: In google®, „Anton Götten Reisetrip Terminal“ eingeben und Sie werden in google®maps an den Ort navigiert.

Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf www.goetten.de





IMPRESSIONEN VON DER EINWEIHUNG AM 14. JUNI 2018



Thomas Götten, Benedikt Esser (Präsident des RDA – Internationaler Bustouristik Verband), Anke Rehlinger (Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr), Charlotte Britz (Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken) und Erich Götten







„ In Deutschland wurde die ARD-Abendserie „Das Traumschiff“ in den 90ern zur Initialzündung für die Seekreuzfahrt. “

ANTON GÖTTEN REISEN ZU LAND UND ZU WASSER

Oliver Jost, Geschäftsführer von Anton Göttgen Reisen, im Gespräch.

Anton Göttgen Reisen ist als traditioneller Busveranstalter bekannt – aber auch Kreuzfahrten spielen in Ihrem Portfolio eine große Rolle.

Das ist richtig – neben unserer Kompetenz im Busreisenbereich haben wir uns in den letzten 25 Jahren zum Kreuzfahrt-Spezialisten entwickelt.

Wie kam das? Ist das für einen Busveranstalter nicht ungewöhnlich?

Ja und nein... eine Kreuzfahrt beginnt nun mal in einem Hafen und da möchte ein Gast bequem und kostengünstig hin – schon an dieser Stelle passen Bus und Schiff sehr gut zusammen.

Ist es denn ausreichend, einen Gast zum Hafen zu transportieren?

Nein, absolut nicht – diese Frage muss in jedem Fall differenziert beantwortet werden. Auch müssen wir hier unser Fluss- und Seekreuzfahrtenprogramm getrennt und aus der Historie heraus betrachten.

Dann lassen Sie uns mit den Seekreuzfahrten beginnen.

Gerne, dafür müssen wir gedanklich ca. 35-40 Jahre zurückgehen... zu dieser Zeit galten Seekreuzfahrten als steif, elitär und auch als preisintensiv. Eine Kreuzfahrt war kein typischer Urlaub und schon gar keine Familienreise. Der Kreis der Seekreuzfahrer war eher

klein und leicht zu definieren. Trotzdem bot Anton Göttgen Reisen bereits in den 80er Jahren Seekreuzfahrten an. Es handelte sich natürlich nur um 1 bis 2 Gruppentermine pro Jahr.

In anderen europäischen Ländern war man in dieser Hinsicht schon einen Schritt weiter – so war und ist es zum Beispiel in Italien in Mode, dass ein Paar nach seiner Hochzeit auf einem Kreuzfahrtschiff zur Hochzeitsreise aufbricht. Reedereien wie Costa bauten sich tatsächlich auf solchen Traditionen auf. In Deutschland wurde die ARD-Abendserie „Das Traumschiff“ in den 90ern zur Initialzündung für die Seekreuzfahrt.



Bus und Schiff passen sehr gut zusammen.



Seekreuzfahrten waren bei Götten schon früh im Angebot



2016: Bei der Ehrung der besten deutschen MSC-Partner

War das auch für Sie der Start?

Wie erwähnt hatten wir schon immer einige Kreuzfahrten im Anton Götten Angebot und die Entwicklung dieser Reiseform haben wir immer aufmerksam beobachtet. Mit der Neuausrichtung vor allem der Reedereien Costa, AIDA und später MSC und TUI - *Mein Schiff* begannen wir uns mit der Seekreuzfahrt intensiver zu befassen. Das Potential lag auf der Hand und langsam wurden auch die Reisepreise moderater. Wir sprachen mit Reedereien, schauten uns die Schiffe an, entwickelten Angebote und verbreiterten unsere Palette.

Hatten Sie damit den gewünschten Erfolg?

Absolut – 2004 erhielten wir erstmals

den Preis als bester Gruppenveranstalter der Reederei Costa Kreuzfahrten für den deutschen Markt. Wir haben uns als Busveranstalter in der Riege der größten Anbieter für Seekreuzfahrten in Deutschland etabliert.

Heute liegt Ihr Angebotsschwerpunkt aber auf MSC-Kreuzfahrten?

Auch das ist richtig. Es gibt viele Reedereien mit unterschiedlich definierten Profilen und Philosophien. Als Veranstalter muss man sich mit diesen Profilen, den Schiffen, Fahrgebieten und Preisstrukturen intensiv auseinandersetzen und sich die Frage stellen: Welche Reederei passt in der Breite am besten zu meiner Klientel? Ich denke, es gibt für jeden Gast das richtige Schiff, aber man muss sich hier auch wirklich

mit dem Produkt auskennen. Viele Reedereien gehören heute zu großen Konzernen – so gehören zum Beispiel Costa und AIDA heute zum amerikanischen Carnival-Konzern. Kaum einer weiß das. MSC ist eines der letzten verbliebenen echten Familienunternehmen in dieser Branche. Das passt zu uns und unseren Kunden - wir kennen uns, vertrauen in die Zusammenarbeit und deren Zukunftskonzept. Auch ist es uns wichtig, bei unseren Partnern ein sehr großer Kunde zu sein, um unseren Gästen bei unseren Gruppenterminen mit Busanreise die besten Verkaufspreise am Markt anbieten zu können. Dies gelingt uns mit MSC und unsere Gäste profitieren davon.



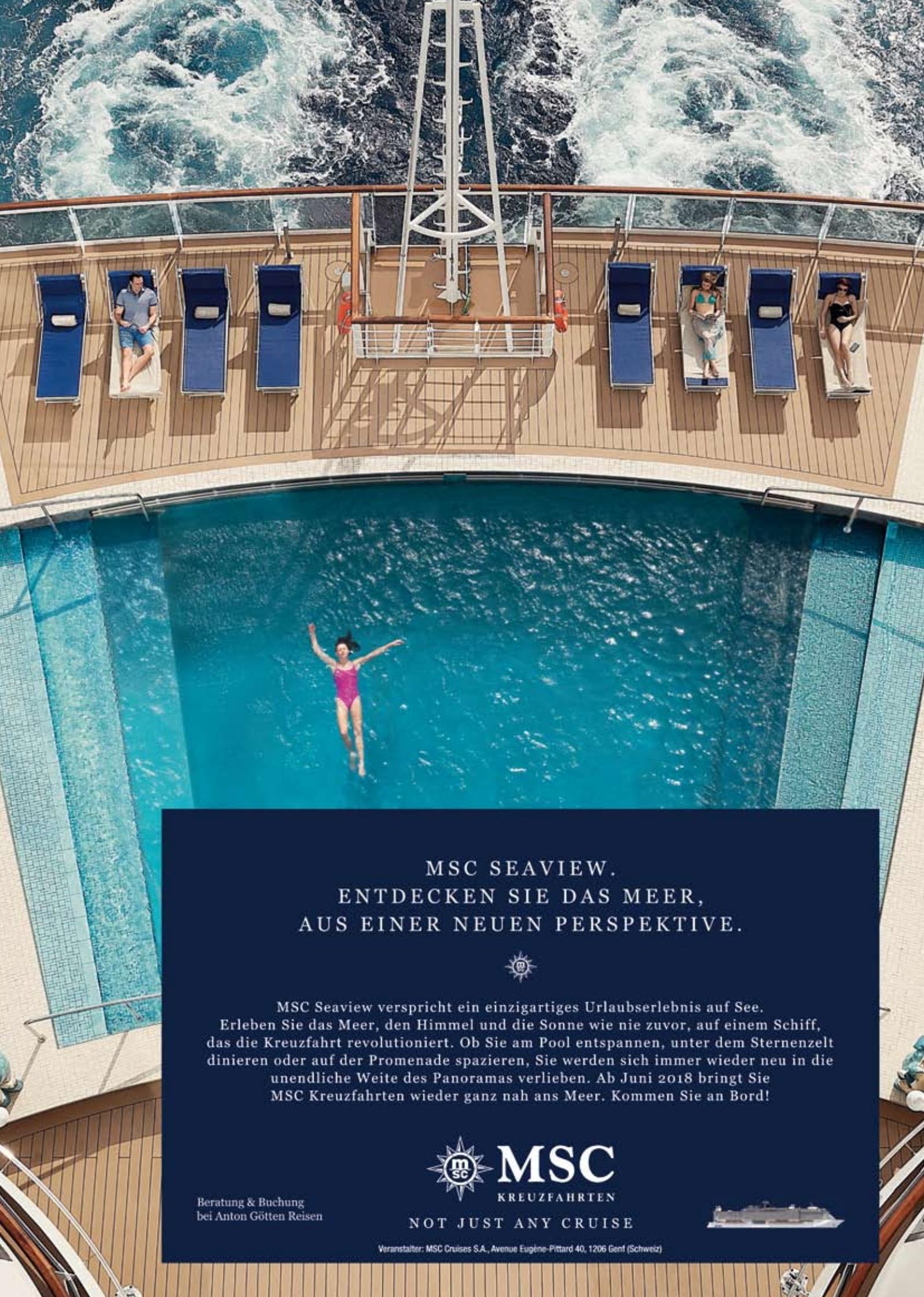
MSC Seaside



”

Anton Götten Reisen ist seit vielen Jahren unser TOP-Partner im Saarland und der Pfalz - wir schätzen vor allem die Verlässlichkeit und die Beratungsqualität bei Götten

Michael Zengerle
Geschäftsführer MSC Deutschland



MSC SEAVIEW.
ENTDECKEN SIE DAS MEER,
AUS EINER NEUEN PERSPEKTIVE.



MSC Seaview verspricht ein einzigartiges Urlaubserlebnis auf See.
Erleben Sie das Meer, den Himmel und die Sonne wie nie zuvor, auf einem Schiff,
das die Kreuzfahrt revolutioniert. Ob Sie am Pool entspannen, unter dem Sternenzelt
diniere n oder auf der Promenade spazieren, Sie werden sich immer wieder neu in die
unendliche Weite des Panoramas verlieben. Ab Juni 2018 bringt Sie
MSC Kreuzfahrten wieder ganz nah ans Meer. Kommen Sie an Bord!



MSC
KREUZFAHRTEN

Beratung & Buchung
bei Anton Götten Reisen

NOT JUST ANY CRUISE





Oliver Jost im Gespräch: Der Glasboden auf dem Skywalk der MSC Seaview bietet einzigartige Perspektiven

Außerdem geht mit der Spezialisierung auch automatisch ein gewisser Schub an Know-How einher. Unsere Verkaufsmitarbeiter kennen alle Schiffe persönlich – das sichert eine Top-Beratung und das macht einen Veranstalter zum Spezialisten. Unsere Stärke sind also beste Preise, bequeme Anreise mit unseren 5-Sterne-Bussen und gute Beratung durch erfahrene Mitarbeiter, die das Produkt perfekt kennen. Trotz dieser Ausrichtung können unsere Gäste natürlich alle anderen Reedereien und Schiffe in unserem Reisebüro buchen. Wir haben uns auch deshalb zum Spezialisten entwickelt, weil viele Mitarbeiter selbst passionierte Kreuzfahrer sind und Schiffe und Reedereien selbst erlebt haben. Insgesamt kennen wir über 100 Schiffe auf allen Flüssen und Weltmeeren persönlich.

Und bei Ihren Flusskreuzfahrten verfolgen Sie das gleiche Konzept?

Was die Spezialisierung angeht ja, aber bei Flusskreuzfahrten spielte der Bus von der ersten Sekunde an eine deutlich größere Rolle.

Können Sie hier deutlicher werden?

Um das zu erklären, muss man auch wieder etwa 25 Jahre zurückgehen. 1995 kam die damals noch recht kleine Straßburger Reederei Alsace Croisières mit dem Angebot auf uns zu, unseren Kunden Flusskreuzfahrten auf der Rhône anzubieten. Wir waren sofort interessiert, wobei Kurt Götten darum bat, dass der Bus

während der Kreuzfahrt das Schiff begleiten dürfte. Wir wollten auf der einen Seite die Möglichkeit haben, die Anreise und die Ausflüge für unsere Gäste bequem und kostengünstig in den Reisepreis zu inkludieren, andererseits wollten wir mit hochwertigen Busleistungen positiv zum Gelingen der Kreuzfahrt beitragen. Dies war in der Branche absolut revolutionär und



Christian Schmitter von der Reederei CroisiEurope mit Familie Götten





Die Elbe Princesse im Sonnenuntergang

deshalb waren wir begeistert, dass die Reederei unserem Wunsch entsprach. Ganz genau diese Entscheidung war der Grundstein für ein in der Flusstouristik völlig neues Konzept: Ein echtes Erfolgsmodell muss man rückblickend sagen.

Die Zusammenarbeit mit Alsace Croisières wurde also intensiver?

Ja und mehr als das. Wir übertrugen das oben beschriebene System auch auf andere Fahrgebiete, steigerten Jahr für Jahr die Gästezahlen und – was sehr wichtig ist – zwischen der Familie Götten und der Reederfamilie Schmitter entwickelte sich eine echte Freundschaft.

Wie ging die Entwicklung weiter?

Unser Kundenstamm an Flussfahrern wuchs und die Familie Schmitter fand Gefallen an unserem Konzept. Man fragte uns, ob wir nicht den Vertrieb in Deutschland und Österreich für ihre Kreuzfahrten übernehmen möchten. Das war natürlich ein sehr spannender und ambitionierter Auftrag, den wir aber sehr gerne übernommen haben.

Wir sprachen mit Freunden und Partnern in der Bustouristik, besuchten große Touristikkessen, wie die ITB oder den RDA, und schnürten Pakete für unsere Kollegen aus der Bustouristik. Das wurde sehr gut angenommen.



”

Unsere Kunden lieben die Schiffe von Anton Götten Reisen und CroisiEurope - vor allem die große Routen- und Angebotsvielfalt und die ausgezeichnete Küche beeindruckt.

Auch die neuen Schaufelrad-Schiffe überzeugen durch Komfort und ein modernes, zeitgemäßes Lifestyle-Ambiente.

Alexa Wehmer

Leiterin Thomas Cook Kreuzfahrten



Anton Götten Reisen & CroisiEurope: Aus Zusammenarbeit wird Freundschaft



Salon der Elbe Princesse II





Foto: ©Christian Creutz

CroisiEurope Flotten-Chefkoch Alain Bohn

Ein nächster Schritt von Anton Götten Reisen war, deutschsprachige Vollcharter auf den Märkten Deutschland und Österreich anzubieten, um die deutsche Bordsprache auf unseren Abfahrten zu etablieren.

Parallel entwickelte sich Alsace Croisières vom „europäischen zum global Player“ - der regional anmutende Name der Reederei „Alsace Croisières“ änderte sich in „CroisiEurope“.

Die Flotte wurde weiter aufgestockt und mit Mut und Innovation wurden neue Fahrgebiete und Produktlinien erschlossen. Exklusive Produkte und Destinationen erweiterten das Angebot.

Können Sie dazu Beispiele nennen?

Wir sind zum Beispiel exklusiver Anbieter auf dem spanischen Guadalquivir ab/bis Sevilla und wir sind der einzige europäische Anbieter, der auf Gironde, Dordogne und Garonne ab/bis Bordeaux kreuzt. Das gilt auch für unser

Teil des gastronomischen Konzeptes ist auch unsere „Vollpension Plus“. Wir haben an Bord sehr gute Flaschenweine bei Tisch im Preis inkludiert

Schiff in Venedig. Wir operieren mit Schiffen in Leichtbauweise und Schaufelradantrieb auf Flüssen, die ab und an mit Niedrigwasser zu kämpfen haben - die Loire oder die Elbe zwischen Berlin und Prag. Wir fahren in Frankreich mit sechs kleinen Pénichen, also Kanalschiffen, die für maximal 24 Personen ausgelegt sind, und wir haben mit der Großjacht „La Belle de l'Adriatique“ ein Schiff, das mit maximal 200 Gästen Seehäfen anlaufen kann, die die Schiffe großer Reedereien nicht bedienen können.

Diese Entwicklung war und ist notwendig – wir haben so viele zufriedene

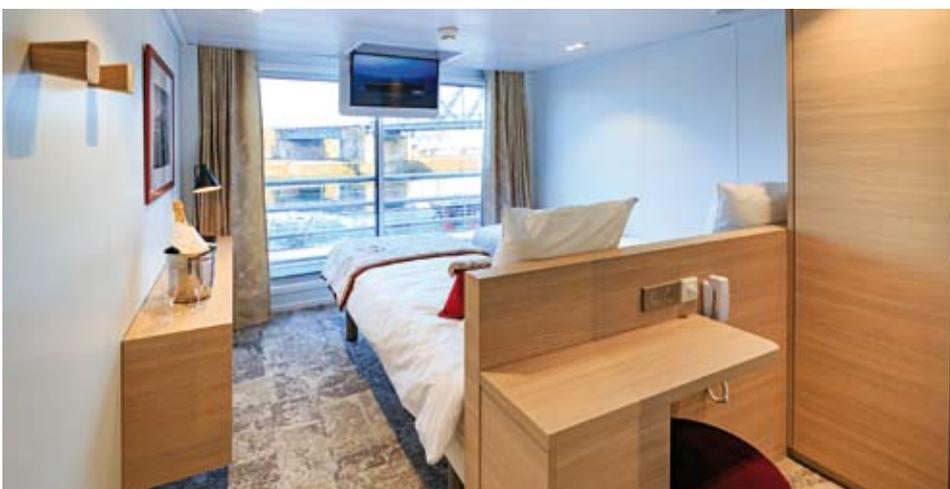
Kunden und Wiederholer, die Jahr für Jahr durch unser Angebot kreuzen und immer neue Destinationen auf CroisiEurope-Schiffen nachfragen.

Welche Fahrgebiete bedienen Sie bzw. CroisiEurope?

Das sind tatsächlich sehr, sehr viele - natürlich sind wir auf allen klassischen Flüssen und Strömen zu Hause: Donau, Rhein und Nebenflüsse, Rhône und Saône, Seine, Elbe, Havel, Oder, Peene, den Kanälen im Benelux, Gironde, Dordogne, Garonne, Loire, Guadalquivir, Douro, Lagune von Venedig und Po, französische Kanäle und wir bieten Küstenkreuzfahrten im Mittelmeer und im Roten Meer an. Dazu kommen seit einigen Jahren auch die außereuropäischen Fahrgebiete.

Werden diese mit Flugreise angeboten?

Ja natürlich – geflogen wird in Europa zum Douro, Guadalquivir und zu den Einstiegshäfen der Großjacht. Außer-europäisch haben wir uns aber auch etabliert. Wir bieten fünf Schiffe auf dem Mekong in Vietnam und Kambojscha an.



Kabine auf der MS Miguel Torga



Foto: Micky Hoyle



Foto: Micky Hoyle



Foto: Micky Hoyle

Die Cascades Lodge bietet Freiräume zum Entspannen



Foto: Alexandre Sattler

RV African Dream auf dem Kariba-See in Simbabwe

Gibt es auch Neuigkeiten in Ihrem Jubiläumsjahr?

Die gibt es tatsächlich – 2018 ist ein großes Jahr für CroisiEurope und Anton Götten Reisen.

Es gibt ein zweites Schaufelradschiff, die MS Elbe Princesse II, für die Strecke Berlin – Prag, die Schiffe MS Renoir auf der Seine und die MS Van Gogh auf der Rhône wurden umfangreich in sogenannte 5-Anker-Schiffe umgebaut, wir arbeiten an einem sechsten Schiff für den Douro in Portugal und wir haben unser erstes Schiff in Afrika in Dienst gestellt – die RV African Dream.

RV African Dream? Das klingt spannend...

Das ist mehr als spannend und ein fantastisches Produkt, sehr außergewöhnlich und exklusiv. Wir bieten hier eine Reise ab Johannesburg zur Kreuzfahrt auf dem Suiten-Schiff RV African Dream auf dem Kariba-See in Simbabwe. Dazu kommen ein Aufenthalt in der CroisiEurope eigenen Cascades Lodge auf der Zambesi-Insel Impalila Island in Namibia, natürlich Safaris im Matusadona- und im Chobe-Nationalpark und als krönender Abschluss der Besuch der Victoria-Fälle.

Das klingt tatsächlich außergewöhnlich – Sie erwähnten aber eben den Umbau der MS Renoir und der MS Van Gogh in die 5-Anker-Klasse. Was muss man sich darunter vorstellen?

CroisiEurope unterscheidet innerhalb ihrer Flotte Schiffe der 4- oder 5-Anker-Kategorie. Natürlich wurden die vielen Neubauten der letzten Jahre bereits im hochmodernen 5-Anker-Stil gebaut. Die Reederei ist ja recht jung, es gibt keine wirklich alten Schiffe und die Flotte ist stets hervorragend gewartet. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass es schon immer Tradition bei CroisiEurope war und



Foto: Micky Hoyle

Die Terrasse in der Cascades Lodge in Namibia



Foto: CroisiEurope

Pool mit Ausblick in der Cascades Lodge

ist, alle Schiffe im Winter zu renovieren. Trotzdem werden seit einigen Jahren die ersten Einheiten in 5-Anker-Schiffe umgebaut. Inhaltlich bedeutet dies vor allem weniger, aber größere Kabinen, größere Fenster bzw. französische Balkone, ein neues Kabinen- und Bäderkonzept und eine sehr helle und moderne Ausstattung. Zwischenzeitlich gehören fast drei Viertel der Flotte dieser 5-Anker-Kategorie an. CroisiEurope geht mit der Zeit und bleibt modern, darüber sind wir sehr froh.

CroisiEurope und Anton Götten Reisen – das klingt nach einer gemeinsamen Erfolgsgeschichte.

Wir sind zwei Familienunternehmen, die befreundet sind, gemeinsam arbeiten und sich weiterentwickeln. Der Kontakt ist eng, wir besprechen alle Kundenanmerkungen und haben so einen gewissen Einfluss auf die Servicequalität. Die Reederei gibt es nun seit gut 40 Jahren. Als wir erstmals zusammenarbeiteten, hatte Alsace Croisières sechs ältere Schiffe, die heute schon lange nicht mehr zur Flotte gehören. In den 25 Jahren unserer Zusammenarbeit ist die Flotte von CroisiEurope auf über 40 modernste Schiffe gewachsen, ist damit die Nr. 1 in Europa und eine der größten Reedereien weltweit. Dass wir an dieser rasanten Entwicklung einen Anteil haben, erfüllt uns mit Stolz. Natürlich hat diese Kooperation auch die Entwicklung von Anton Götten Reisen in den letzten 25 Jahren ent-

scheidend geprägt. Unsere Arbeit wurde immer auch von CroisiEurope wertgeschätzt – so wurde Mitgliedern der Familie Götten mehrmals die Ehre zuteil, als Taufpaten von CroisiEurope-Schiffen zu fungieren. Frau Heide Götten wurde 1997 Patin der MS Symphonie, Frau Tina Götten wurde zusammen mit dem Saarbrücker Oberbürgermeister Hajo Hoffmann Taufpatin der MS Claude Monet und Frau Renate Götten durfte 2004 die obligatorische Champagnerflasche am Bug der MS Beethoven zerschellen lassen.

Eine besondere Ehre für ein saarländisches Unternehmen war auch, dass die mehrfach von Fachjournalisten preisgekrönte MS Elbe Princesse von der saarländischen Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger 2016 in Berlin getauft wurde, und die Saarbrücker Oberbürgermeisterin Charlotte Britz übernahm bei der MS Loire Princesse dieses Ehrenamt.

CroisiEurope kann man aber nicht nur in den Katalogen von Anton Götten Reisen finden?

Man findet CroisiEurope in den Katalogen sehr vieler Veranstalter in Deutschland und Österreich. Zum einen kaufen große Veranstalter, wie z.B. DERTour, Thomas Cook, Phoenix, 1AVista, Foxtours, Berge & Meer bei uns ein. Diese Veranstalter kann man in allen guten Reisebüros buchen. Ein wichtiger Vertriebsweg sind auch die über 200 Busveranstalter in allen Regionen



Wir danken den Mitarbeitern von Anton Götten Reisen für eine tolle Zusammenarbeit. Wir verkaufen die CroisiEurope Schiffe sehr gerne, weil das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt und unsere Kunden in guten Händen sind. Unsere Kunden schätzen es sehr, dass die Ausflüge und die Getränke im Reisepreis eingeschlossen sind.

Heike Viehl
Leiterin Fluss-Reisen
DER Touristik Deutschland GmbH

im deutschen Sprachraum, die unser Konzept übernommen haben und die Schiffe mit ihren Bussen begleiten. Natürlich gibt es auch den Katalog „CroisiEurope“, der in allen Reisebüros erhältlich ist. Komplettiert wird die Buchungsmöglichkeit über verschiedene Internetportale und unsere eigenen Seiten www.goetten.de oder www.meinfluss.de.

Abschließend – was unterscheidet CroisiEurope von anderen Reedereien?

Da gibt es viele kleine Details, die den Unterschied machen. Ohne Frage



1997: Heide Götten ist Taufpatin der MS Symphonie



2000: Taufe MS Claude Monet in Saarbrücken, Taufpatin ist Tina Götten



2004: Renate Götten ist Taufpatin der MS Beethoven

haben wir eine hochmoderne und sehr homogene Flotte auf allen Flüssen und Strömen Europas. CroisiEurope-Schiffe findet man auch in Fahrgebieten, wo andere Reedereien nicht kreuzen bzw. nicht kreuzen können. Wir bieten bequeme Anreisemöglichkeiten, ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis, bei fast allen Kreuzfahrten findet sich der Gast auf deutschsprachigen Schiffen wieder, die Ausflüge im eigenen Bus sind fast immer inkludiert. Die Gäste können freies WLAN an Bord der Schiffe nutzen.

Hervorheben möchte ich aber die ausgezeichnete Küche an Bord (lacht) – die hat mir persönlich ein Kilo zusätzliches Körpergewicht pro Jahr der Zusammenarbeit mit CroisiEurope eingetragen. Teil des gastronomischen Konzeptes ist auch unsere „Vollpension Plus“. Wir haben an Bord sehr gute Flaschenweine bei Tisch im Preis inkludiert – auch die Getränke an der Bar und auf dem Sonnendeck sind im Reisepreis inkludiert. Alles in allem ein wunderbares Verwöhnpaket, welches zwischenzeitlich fast 250.000 zufriedene Gäste pro Jahr auf CroisiEurope-Schiffen genießen. Wir sind mit CroisiEurope einen erfolgreichen Weg gegangen und haben gemeinsam noch viel vor, worauf sich unsere Gäste freuen können.



Kreuzfahrt Award 2016 für die MS Elbe Princesse



Foto: © Francesco Rastrelli

Kabine auf dem Großjacht MS La Belle de l'Adriatique



25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit CroisiEurope



2016: Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger tauft MS Elbe Princesse

Platja d'Aro



Spektakulär steile Hänge, leuchtend grüne Pinienwälder, schroffe Felsen, versteckte Sandbuchten und ein glasklares, türkisblaues Meer. So präsentiert sich das Gebiet der Costa Brava, das von der französischen Grenze im Norden bis zur Mündung des Flusses Riu Tordera bei Blanes im Süden reicht. Viele bekannte Ferienorte reihen sich entlang dieser Meereslinie. Eine Perle der Wilden Küste, oft auch das „Cannes der Costa Brava“ genannt, ist der Ort Playa de Aro, oder wie man ihn auf Katalanisch nennt: Platja d'Aro.

Das Reiseziel für jede Jahreszeit

Es ist die begünstigte Lage am längsten Sandstrand dieses Küstenabschnitts, die Wettersicherheit, die durch die schützenden Pyrenäenausläufer gewährleistet ist, aber auch die unglaubliche Vielfalt, die dieser Ort zu bieten hat, was Playa de Aro zu einem Ganzjahres-Urlaubsziel macht.

Im Frühling lockt die mit Abstand intensivste und beeindruckendste Art die herrliche Landschaft zu genießen - sie zu erwandern. Pfade und Wege entlang

der Küste oder ins Hinterland erschließen Ausblicke und Eindrücke, die man für immer als unauslöschliche Erinnerung mit nach Hause nimmt. Aber auch die Freunde des weißen Sports sind zu dieser Jahreszeit richtig - in Playa de Aro warten ca. 30 herrliche Tennissandplätze darauf, bespielt zu werden.

Der Frühsommer bietet für Golfspieler ideale Bedingungen und traumhafte Plätze – im Umkreis von Playa de Aro befinden sich sieben unterschiedliche 18-Loch-Plätze, von denen einige zu



Playa steht auch für Nightlife



Der Camino de Ronda entlang der Küste



Kulinarisch wird hier Einiges geboten



Kristallklares Wasser und Sandstrand – auch auf Familien mit Kindern ist Playa de Aro bestens vorbereitet

den schönsten Spielbahnen Spaniens zählen.

Sicherlich reizt die meisten Urlauber in den **Sommermonaten** das kristallklare Mittelmeer, das Sonnenbad und das Leben und Treiben am Strand. Auch auf Familien mit Kindern ist Playa de Aro bestens vorbereitet – so stehen z. B. die Spielplätze in der Nähe des Strandes, der Kinderunterhaltungspark mit seinen Fahrgeschäften und das Erlebnisbad „Aquadiver“ ganz oben in der Gunst der Kleinsten. Aktive Urlauber kommen hier voll auf ihre Kosten: Viele Wassersportarten, wie Windsurfen oder Parachuting, werden angeboten, und vom modernen Jachthafen aus finden regelmäßig Segelregatten statt.

Im Herbst lädt dann zum Beispiel ein über 50 km langer Radweg entlang

der alten stillgelegten Bahnstrecke von Castell d’Aro bis zur Provinzhauptstadt Girona ein. Eine Radtour entlang dieser „Ruta de la Via del Tren“ lohnt sich. Viele alte Bahnhöfe entlang der Strecke wurden zu gemütlichen Tavernen umgebaut und bewirten heute gerne die vorbeikommenden Radfahrer.

Und last but not least, um dem grauen, kalten Winterwetter in Deutschland zu entkommen, empfiehlt sich Playa de Aro als **Langzeit-Reiseziel** ohne Eis und Schnee.

Lohnenswerte Ausflüge in Umgebung bieten sich sowohl im Herbst auch als im Winter an. Stadtbesichtigungen in Barcelona oder Girona, das schöne Ferienörtchen Tossa de Mar, der botanische Garten in Blanes oder auch die sehenswerte Fischversteigerung im Nachbar-

ort Palamos locken zu einem Besuch. In Playa de Aro ist man sehr stolz auf seine mondänen Geschäfte und fantastischen Einkaufsmöglichkeiten. Es braucht schon ein paar Tage, bis man das ganze Angebot gesichtet hat: spanisches Leder, Keramikartikel aller Art, Parfümerien, Modeboutiquen namhafter Designer, Schuhläden u. v. m.

Auch kulinarisch wird Einiges geboten: Die Auswahl der Restaurants reicht von den traditionellen spanischen „Tapas“ über die gesamte Bandbreite der mediterranen Küche. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für Nachtschwärmer gibt es hier unzählige Bars, typische Tavernen, Bodegas und Cafés; Bingolokale, Nachtclubs und spektakuläre Diskotheken sind bis in die Morgenstunden geöffnet. Playa de Aro hat wirklich für Jeden etwas zu bieten.



Barcelona oder Girona sind nicht weit



Playa de Aro ist auch ein Langzeitreiseziel



Die Uferpromenade



Apartamentos GoettenMar – Urlaub für alle

Urlaub in ungebundener und familiärer Atmosphäre in Apartamentos zum Wohlfühlen und mit allem Komfort, so heißen Sie die Apartamentos GoettenMar willkommen. Schattig unter Pinien gelegen, fügt sich die Anlage mit ihren verschiedenen Häusern einmalig in das mediterrane Ambiente Playa de Aros ein.

Egal ob per Flugzeug zu den internationalen Flughäfen von Girona oder Barcelona, mit dem eigenen Pkw oder als bequemste, entspannendste Variante mit einem unserer modernen Luxus-Reisebusse, bei einer Reise nach Pla-

Wir gratulieren der Anton Götten GmbH
herzlich zum 120-jährigen Firmenjubiläum.



Subdirektion Laschinger

Kaltenbachstr. 1, 66111 Saarbrücken
T 0681 37995930, F 0681 37995939
thomas.laschinger@service.generalide





SusanaMar



PiaMar



Der Sandstrand von Playa de Aro ist einer der längsten der Costa Brava

ya de Aro ist das Deutsch sprechende Team von Anfang an Ansprechpartner für alle Belange während Ihres Urlaubs. Die Lage der Apartamentos GoettenMar ist einzigartig, denn das Meer mit dem breiten Sandstrand und die lebhaft Strandpromenade mit Cafés, Restaurants und Bars sind nur wenige Gehminuten entfernt und auch das Zentrum des beliebten Ferienortes liegt in nur ca. 200 m Entfernung.

Die Appartements zum Wohlfühlen verfügen über komplett eingerichtete Küchenzeilen, Badezimmer, Schlafzimmer, Balkon oder Terrasse, Sat-TV und WLAN. In der Heizperiode wird die Anlage über eine Zentralheizung beheizt. Für das leibliche Wohl und gesellige Stimmung sorgt das Bistro ChiaraMar mit seiner Bar. Im Bistro und auf der Terrasse werden kleinere Snacks, einheimische Spezialitäten und ein tägliches Stammessen angeboten. Hier im

„Herz“ der Anlage trifft man sich zum Essen, Plaudern, Lachen und Genießen. Für sportliche Unterhaltung sorgen die im Innenhof gelegene Minigolfanlage und das Hallenbad (12 m x 6 m), exklusiv nur für die Gäste der Apartamentos GoettenMar.

Als Pioniere der Costa Brava legten die Brüder Kurt und Erich Götten in den 60er Jahren den Grundstein für das damalige Ferienzentrum. Heute liegt das Wohl und die persönliche Betreuung der Apartamentos GoettenMar in vierter Generation in der Hand der Familie Götten. Die Enkelin von Erich Götten, Caroline Hoffmann leitet die Ferienanlage Apartamentos GoettenMar. Heute wie gestern steht Playa de Aro für ein herrliches Urlaubsfeeling in ungebundener Atmosphäre für Jung und Alt, für Singles oder Familien mit Kindern, für Sonnenanbeter und Sportler, für Träumer und Genießer.



Das Deutsch sprechende Team der Apartamentos GoettenMar



Bistro Chiara



PLAYA AKTIV

TENNIS

Playa de Aro – ein Ort für alle Jahreszeiten, nicht nur für Strand- und Badeurlauber.

Die Region und der Ort selbst zählen schon seit Jahren als Treff für Aktive und Sportbegeisterte.

Die Küste und das Hinterland locken mit herrlichen Wanderwegen, in der direkten Umgebung findet man sieben traumhafte Golfplätze, Fahrrad- und Mountainbike stehen hoch im Kurs, Läufer und Nordic Walker finden gute Wege entlang der Küste. Tennisspielern stehen über 20 Sandplätze zur Verfügung – insbesondere zur Saisonvorbereitung kommen viele Mannschaften und Vereine nach Playa de Aro.

Triebfeder dieser positiven Entwicklung ist unser Geschäftsführer Oliver Jost, der selbst begeisterter Tennisspieler ist.



„Ostern ohne Playa – undenkbar! Der WLAN-Code unseres Vereins-Hotspots setzt sich aus den Anfangsbuchstaben des Satzes „WIR FAHREN NACH PLAYA DE ARO“ zusammen. Ich denke, das sagt alles.“

Thomas Hertl
TC Halberg Brebach



„Seit 1993 komme ich mit meinen Schülern zum Training hierher – aber auch privat mit meinen Golfreunden ist Playa gesetzt.“

Volker Sagitz
Tennisstützpunkt Brandenburg



„Ich habe hier mit 5 Jahren meine ersten Bälle geschlagen, seitdem komme ich jedes Jahr.“

Margaux Tulet-Jost
Tennis-Saarlandmeisterin U14 2018



„Wir kommen seit so vielen Jahren nach Playa. Unsere Spieler mögen die Atmosphäre und die Kombination aus Urlaub und Sport.“

Frederik Spring
TC Waldhaus



„Die Möglichkeiten für unsere Kaderspieler sind optimal. Wir sind bestens betreut und freuen uns schon auf's nächste Jahr.“

Andreas Spaniol & Carsten Marko
Verbandstrainer des Saarländischen Tennisbundes

LAUFEN



„ Seit einigen Jahren führt die Frühjahrsreise unseres Programmes „Lauf Geht's“ nach Playa de Aro. Unsere Teilnehmer lieben das Ambiente und die perfekten Möglichkeiten und Wege entlang der Wilden Küste.

Wolfgang Grandjean
Buchautor „Lauf Dich gesund“

WANDERN



„ Genusswandern in Playa ist seit vielen Jahren ein unvergessliches Erlebnis für die Ortsgruppen des Pfälzerwald-Vereins.

Bernd Wallner
Hauptgeschäftsführer Pfälzerwald-Verein e.V.

NORDIC WALKING



„ Seit 15 Jahren ist Fitundfrey aktiv in Playa de Aro... mehr als 100 Physiotherapeuten wurden zu Nordic Walking Trainern ausgebildet... hier stimmt einfach alles... tolle Wege, kulinarische und optische Besonderheiten.

Andreas Frey
Leitender Physiotherapeut Lahntalklinik
Nordic Walking Ausbilder



„ Das erste Mal war ich vor 25 Jahren mit der Bundesliga-Mannschaft Saarlouis in Playa - nach den vielen Jahren stehen unzählige Erinnerungen: von der ersten Sonne der Saison bis hin zu Botifarra und den wunderschönen Buchten entlang des Camino de Ronda und so vieles mehr!

Heike Thoms
TC Halberg Brebach

„ Wir freuen uns schon auf unser drittes Camp in Playa de Aro im Jahr 2019.

Saarländischer Fussballverband
Kader Mädchen U 14



FUSSBALL

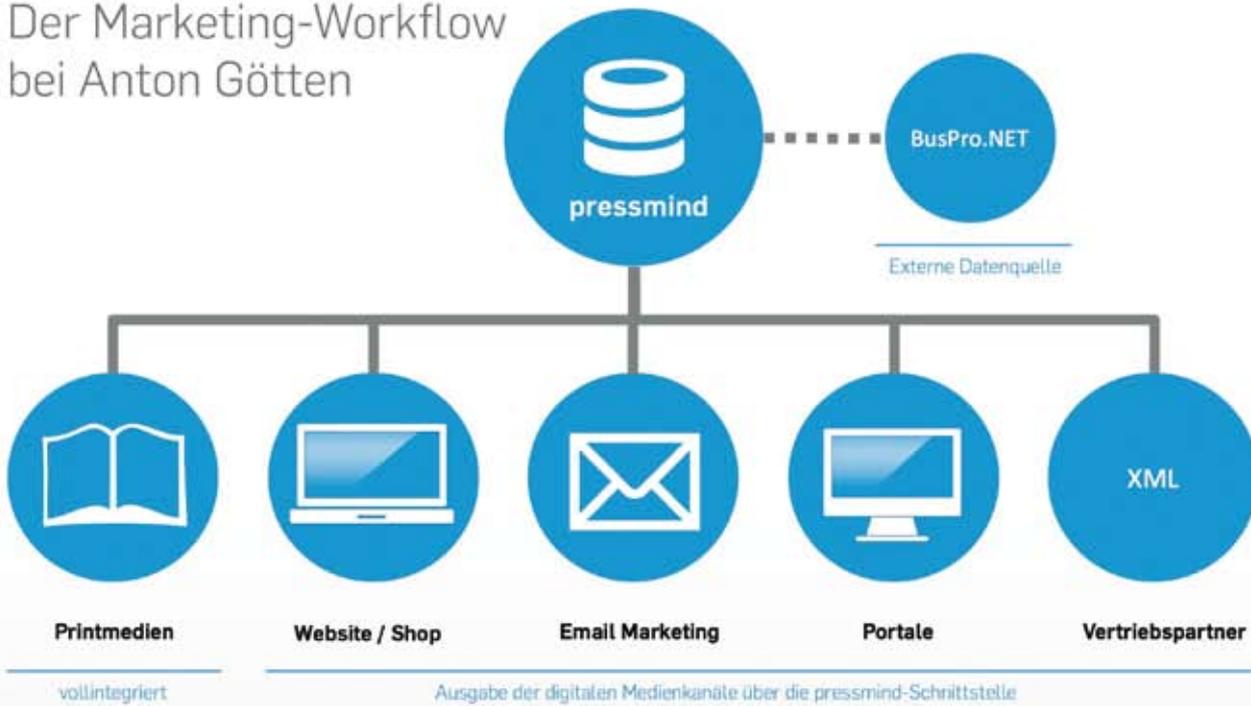
„ Einmal im Jahr treffen wir uns zum Golfen in Playa de Aro. Die vielen tollen Spielbahnen in unmittelbarer Umgebung der Anlage GoettenMar haben Playa de Aro zum festen Ziel für uns 8 Freunde werden lassen. Deshalb auch der Name unserer Truppe – die Playa 8

Die Playa 8
8 saarländische Golf-Freunde

GOLF



Der Marketing-Workflow bei Anton Götten



ANTON GÖTTEN MARKETING IN PRINT & DIGITAL

So geht Katalogproduktion heute:
Anton Götten verwendet die pressmind®-Software zur Verwaltung der Reiseinformationen.

Für jede Reise wird ein Datensatz erstellt. Hier finden sich Reisetitel, Einleitung, der Reiseverlauf und die Leistungen der Reise. Über Merkmale werden die Informationen wie Reiseland, Reisekategorie oder Anreiseart hinzugefügt. Bilder werden aus der medienneutralen Bilddatenbank verknüpft.

Hier hat Anton Götten Zugriff auf die ca. 70.000 Motive der Bräutigam Bilddatenbank oder die eigenen Bilder, die exklusiv für Götten verwaltet werden.



Bilddatenbank in pressmind®

Termine & Preise werden aus der touristischen Branchensoftware BusPro.NET automatisch übernommen und permanent aktualisiert.



Dateneingabe der Reisetexte

So sind für die Darstellung der Reise im Katalog alle Inhalte an einer Stelle: Für die Mitarbeiter von Anton Götten selbst zu erstellen, zu bearbeiten und die Ausgabe zu prüfen - egal ob für die Kataloge oder die angeschlossenen Internetseiten.

Nachdem die Daten für den Katalogdruck digital aufbereitet sind, übernimmt Bräutigam die Koordination bei der Redaktionsphase, dem Druck und dem Versand. Hier steht immer ein Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.

Auch die Versand-Logistik liegt in der Hand von Bräutigam und ist somit für Anton Götten bis zur Anlieferung völlig stressfrei.

Schon während der Katalog gedruckt wird, sind die neuen Reisen auf den Webseiten buchbar - das geht per Knopfdruck blitzschnell.

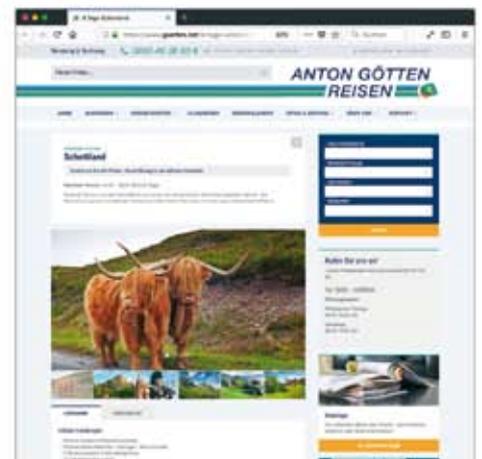


Live-Vorschau der Katalogseite mit direkter Bearbeitung

Parallel werden Reiseportale mit Daten beliefert und zukünftig auch die Vertriebspartner mit jedem Klick auf den Speichern-Knopf automatisch auf Stand gebracht.

Der Vorteil: die Daten müssen nur einmal erfasst werden - egal für welches Medium.

Dadurch erreicht Anton Götten eine viel schnellere Produkteinführungszeit für die neuen Reiseträume.



Die Reise ist zeitgleich im Web - immer aktuell



DIE WILDE KÜSTE ENTDECKEN

Playa de Aro ist der ideale Ausgangspunkt, um die Schönheiten der Costa Brava zu erkunden



TOURISMUS- LAND SAARLAND



Schloss Saarbrücken



Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Barocke Ludwigskirche in Saarbrücken

Interview mit Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin der Tourismus Zentrale Saarland GmbH

Wie haben sich die Übernachtungszahlen im Saarland in den vergangenen Jahren entwickelt?

Die Übernachtungszahlen im Saarland wachsen. 2017 erreichte der Saarlandtourismus bereits zum zweiten Mal mit über 3,02 Mio. Übernachtungen eine neue Rekordmarke. Das ist umso erfreulicher, da 2017 weder ein herausragender Großevent zu verzeichnen war, noch die Sommermonate, den Juni ausgenommen, optimale Wetterbedingungen auswiesen.

Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptargumente, eine Reise in das Saarland zu unternehmen?

Das Saarland hat auf kleinem Raum eine erstaunliche Erlebnisvielfalt zu bieten. Der Mix macht's! Da liegen Deutschlands schönste Flusschleife, die Saarschleife nur eine halbe Au-

tostunde von dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte entfernt, da ist Sternegastronomie und Gourmetküche so selbstverständlich wie die regionalen Gerichte Schwenkbraten und Dibbelabbes. Man lebt gerne im Saarland und dies mit einem Touch französischer Lebensart und dabei pflegt man die regionalen Traditionen. Das Saarland hat sich mit den ausgezeichneten Wanderwegen und Radrouten in den letzten Jahren als eine der schönsten Kurzreisedestinationen in Deutschland etabliert. Unsere direkte Nachbarschaft zu Frankreich und Luxemburg spricht aber auch kulturinteressierte Gäste an.

Die Tourismus Zentrale bietet seit dem 01.04.2017 die Saarland Card an. Wie funktioniert diese und welche Leistungen sind darin enthalten?

Mit der Saarland Card können touristische Übernachtungsgäste zur neuen Saison 85 Attraktionen im Saarland und den angrenzenden Regionen kostenfrei besuchen und darüber hinaus sogar für



Anton Götten Reisen bietet seinen B2B Kunden (Busunternehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) auch ein Reisepaket ins Saarland an. Start- und Endpunkt der Ausflüge im Saarland ist das neue Anton Götten Reisetterminal.

Sonnenaufgang an der Saarschleife

die Dauer ihres Aufenthalts den saarländischen ÖPNV umsonst nutzen. Das Saarland ist das erste Bundesland, das mit diesem All-inclusive-Kartenmodell für Übernachtungsgäste gestartet ist. Die positive Resonanz des ersten Jahres zeigt uns, dass die Gästekarte sehr gut bei unseren Gästen ankommt. Zudem motiviert die Saarland Card viele Gäste, ins Saarland zurückzukommen, um weitere touristische Ziele zu besuchen, die mit der Gästekarte kostenlos zu besuchen sind.

Wie entwickelt sich der Gruppentourismus ins Saarland?

Der Gruppentourismus spielte schon immer eine große Rolle bei unseren Vertriebsaktivitäten und entwickelt sich weiter positiv. Für die Branche der Busunternehmer und Gruppen-Reiseveranstalter stellt das Saarland eine interessante Destination dar. Als Land der kurzen Reisewege und großer Erlebnisvielfalt lassen sich höchst interessante Produkte zusammenstellen. Wir sehen



Foto: Iris Maria Maurer

Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin der Tourismus Zentrale Saarland GmbH

das Saarland als interessante Destination für diese wachsende Branche. Unsere spezielle Gruppenbroschüre für das Saarland bietet da die optimale Basis für interessante Programmgestaltungen von Gruppen- und Vereinsreisen und bündelt miteinander kombinierbare Programmbausteine und Vorschläge für Touren im Saarland und in die Nachbarländer Frankreich und Luxemburg.

Anton Götten Reisen bietet seinen B2B Kunden (Busunternehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) auch ein Reisepaket ins Saarland an. Start- und Endpunkt der Ausflüge im Saarland ist das neue Anton Götten Reisetterminal. Was halten Sie von diesem Konzept?

Wir finden dieses Vertriebskonzept sehr überzeugend und dies in mehrfacher Hinsicht. Für die Busunternehmer ist die Kopplung von zwei unterschiedlichen Reiseangeboten sicherlich sehr interessant. Mit dem Reiseziel Saarland können unterschiedliche Zielgruppen gleichzeitig angesprochen werden. Zudem ist die angestrebte Auslastung der Busse nicht nur wirtschaftlich interessant, sondern stellt auch ein nachhaltiges Konzept vor, das zukunftsweisend ist.

Anton Götten Reisen wird im Jahr 2018 zum ersten Mal für eine Reederei

aus der Schweiz alle Ausflüge organisieren. Das heißt, ca. 1000 Schweizer Gäste werden das Saarland besuchen. Können Sie eventuell diese Gäste für eine Wiederholungsreise ins Saarland animieren?

Der Schweizer Markt ist für das Saarland ausgesprochen interessant. Die Schweizer mögen unsere Natur, schätzen die Premiumwanderwege, finden die Grenznähe zu Frankreich und Luxemburg sehr attraktiv und lieben natürlich das gute Essen. Wir können im Saarland ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis auf hohem kulinarischen Niveau bieten, dazu kommen sehr gute Hotelangebote. Das animiert die Schweizer auf alle Fälle, das Saarland zu besuchen.

Wie sieht die Planung für die Zukunft aus?

Die nächsten Jahre stehen unter dem Fokus „Wir schaffen Werte mit Wachstum und Qualität!“ Auf dem Weg dahin haben sich die touristischen Akteure dafür ausgesprochen, das Potenzial des Reiselandes Saarland nachhaltig und qualitativ weiterzuentwickeln. So sollen beispielsweise die touristischen Betriebe professionalisiert und die Ortsbilder aufgewertet werden, damit Gäste und Saarländer unbeschwerte Urlaubstage in der Region verbringen.



DAS HERZ DER ANTON GÖTTEN REISEWELT

Ein Bericht unserer Mitarbeiterin Eva B.

Neben dem 120-jährigen Firmenjubiläum heißt es auch 40 Jahre Haus der Reise, das Herz der Anton Gönnen Reisewelt. Hier ist das

Fundament des Unternehmens, die Ideenschmiede und hier laufen alle Fäden zusammen. Seit Jahrzehnten bin ich im Haus der Reise tätig, und mit dieser langjährigen Zugehörigkeit zum Unternehmen befinde ich mich hier in großer Gesellschaft. Viele Kollegen im Anton Gönnen Reisetem erfüllen bereits 10, 20 oder mehr Jahre Reiseträume.

Als Teil dieses tollen und erfahrenen Teams durchlief ich in der ersten Zeit alle Abteilungen im Haus: Planungsabteilung mit Katalogproduktion und Marketing, den Reiseverkauf, Kunden-, Messe- und Veranstaltungsservice, Buchhaltung und Verwaltung. Alles unter einem Dach, das ist seit jeher das Credo und das macht die Arbeit spannend und abwechslungsreich. Sehr schnell lernt man so, wie die Abläufe für die Durchführung einer Reise zusammenhängen und ineinandergreifen müssen.

Am Anfang steht die Idee

Besonders reizte mich sofort der Bereich der Reiseplanung, die Keimzelle jedes Anton Gönnen Produktes. Am Anfang jeder Reise steht immer eine Idee, das ist der erste Schritt und die „Ideenschmiede“ Planungsabteilung ist dann gefragt, diese Idee umzusetzen. Meist sind es die Reisewünsche unserer Gäste, die in unseren Reisefeedbacks, auf Messen oder während einer Reise an uns herangetragen werden. Wenn die Entscheidung für eine neue Reise gefallen ist, beginnt für die Planungsabteilung die Arbeit mit dem Erstellen eines möglichen Reiseablaufs. Dabei gilt es, die Reise für die Gäste interessant und eindrucksvoll zu gestalten und viele Sehenswürdigkeiten einzuschließen. Gleichzeitig muss aber auch den Ruhezeiten der Fahrer und den Kosten Rechnung getragen werden. Das ist wirklich spannend, verlangt manchmal ein Höchstmaß an Kreativität und es ist niemals langweilig. Wenn das Reiseprogramm feststeht, werden mit



Schaufensterdekoration anno 1955

der Busdisposition die geeigneten Termine abgestimmt, und der Einkauf ist für die Beschaffung der notwendigen Leistungsträger, wie z. B. Hotels, Reise- und Stadtführer, und für die Reservierung von Besichtigungen zuständig. Wenn all diese Reisebestandteile stehen, wird die Reise detailliert beschrieben, um ihren Platz in einem unserer Kataloge zu erhalten. Es macht Spaß, die Reise nun in Worte zu packen, die unsere Gäste von unserer Idee überzeugen und den Wunsch wecken, dabei sein zu wollen. Wenn die Reise dann im Katalog erschienen ist, fiebern wir natürlich mit, wie sie nachgefragt und auch gebucht wird. Es ist die erste Belohnung für unsere Arbeit, wenn die Reise ausgebucht ist.

Alles aus einer Hand

Für die Reservierungen und Buchungen und natürlich auch die Verwaltung der Reise sorgen dann meine Kollegen im Haus der Reise. Denn bis die Reise tatsächlich startet, sind noch viele Schritte zu erledigen. Von der Bearbeitung der Buchungen über die Verwaltung der Kontingente, Kommunikation mit den Hotels und Leistungsträgern, Reservierungen der Leistungen wie z. B. Stadtführer oder Weinproben bis zum Erstellen der Reiseunterlagen, alle Fäden laufen im Haus der Reise zusammen. Dabei muss neben unseren unterschiedlichen

Sortimenten von Busreisen, Fluss- und Seekreuzfahrten auch berücksichtigt werden, dass wir sehr viele Reisen mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten durchführen. Damit alle diese Reisen planmäßig und programmgemäß durchgeführt werden können, arbeitet das gesamte Reiseteam im jeweiligen Verantwortungsbereich Hand in Hand. Neben der Veröffentlichung unserer Reisen in unseren Katalogen suchen wir natürlich immer wieder gerne den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden. So stehen Reisemessen, Kundeninformationsabende oder Tage der offenen Tür auf unseren Flusskreuzfahrtschiffen auf unserem Programm. Hier haben wir stets ein offenes Ohr für die Tipps und Wünsche unserer Gäste und stehen für Fragen und Beratung zur Verfügung.

Gut ist, wenn die Gäste zufrieden sind

Wenn dann der Tag der Abreise für unsere einstige „Reiseidee“ gekommen ist, dann ist das jedes Mal wieder ein tolles Gefühl und es erfüllt uns mit Stolz. Jetzt liegt es in den Händen eines unserer versierten Buskapitäne, die Reise für unsere Gäste zum Erlebnis zu machen. Eine Reise ist gut und wir sind glücklich, wenn die Gäste zufrieden sind. Das entnehmen wir mit größtem Interesse dem Feedback in unseren Auswertungsfragebogen. Mit jeder Reiseunterlage

wird ein solcher Fragebogen verschickt und wird nach der Reise zur Chefsache. Jeder eingeschickte Fragebogen wird aufmerksam gelesen und wir nehmen die Wünsche und Anregungen als Motivation für unser weiteres Schaffen. Erst wenn dieser allerletzte Reisebestandteil bearbeitet wurde, ist die Reise abgeschlossen.

In 40 Jahren ist im Haus der Reise vieles bewegt worden und wir haben auch in Zukunft noch vieles geplant. Reiseleidenschaft ist visionär und daher bleibt es wohl auch weiter spannend. Ich habe vor, noch eine ganze Weile mitzumischen, um die Reiseideen unserer Gäste wahr werden zu lassen...und weil es Spaß macht!

Wie das Leben so spielt. Wie unsere Mitarbeiterin Eva ihren Mann kennenlernte:

„TAUSEND UND EINE NACHT IN ISTANBUL“

Mein wohl denkwürdigstes Reiseerlebnis in meiner Zeit hier bei Anton Götten Reisen hatte ich im Jahr 1994. Damals flatterte in die Planungsabteilung ein Angebot für eine Silvesterreise „Tausend und eine Nacht in Istanbul“. Ich fand diese Reise sofort sehr spannend und wollte sie gerne ausschreiben. Mein damaliger Chef Kurt Götten war allerdings nicht halb so begeistert von dem Thema und meinte: „Fräulein Hager, wenn Sie diese Reise ausschreiben, dann fliegen Sie als Reisebegleitung mit.“ Die Abmachung stand, die Reise wurde gut gebucht und so flog ich an Silvester 1994 mit einer Gruppe nach Istanbul. In dieser Gruppe befand sich auch Bernd, der die Tour mit ein paar Freunden gebucht hatte. Zwischen uns hat es gefunkt in der Silvesternacht bei der Party im Dampfbad und führte zu einer bis heute währenden „grenzüberschreitenden“ saarländisch-pfälzischen Verbindung ;-). wir haben im Mai unseren 21. Hochzeitstag gefeiert...

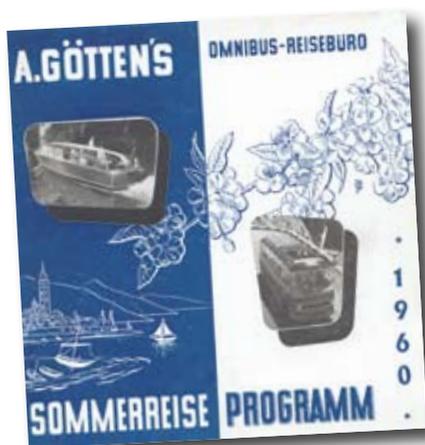


Das erste eigene Reisebüro der Firma A. Götten's Reisen in der Bahnhofstraße 100

Die Reiseprogramme von Anton Götten Reisen wurden im Laufe der Jahre immer differenzierter und umfangreicher. Dabei waren sie immer auch ein Spiegel der Kundenwünsche und des Zeitgeistes.



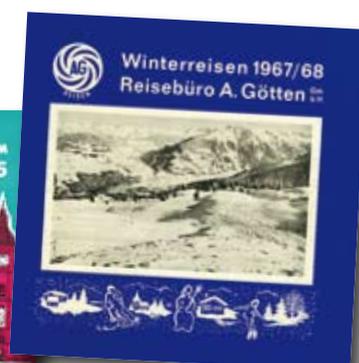
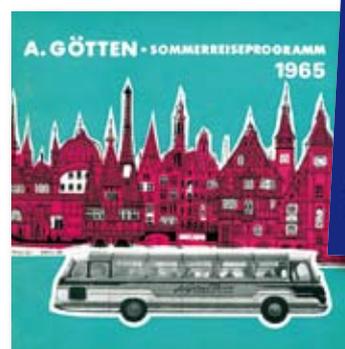
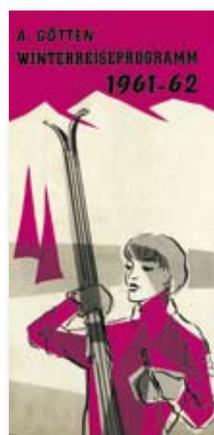
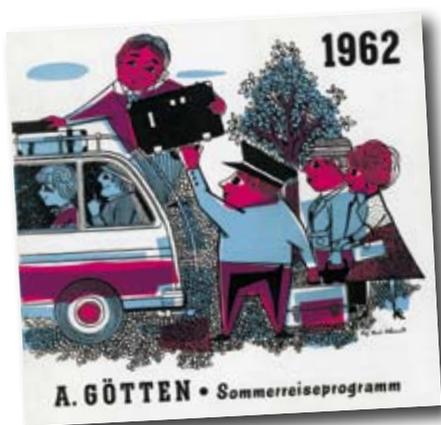
REISETRÄUME AUF HOCHGLANZ GEBRACHT

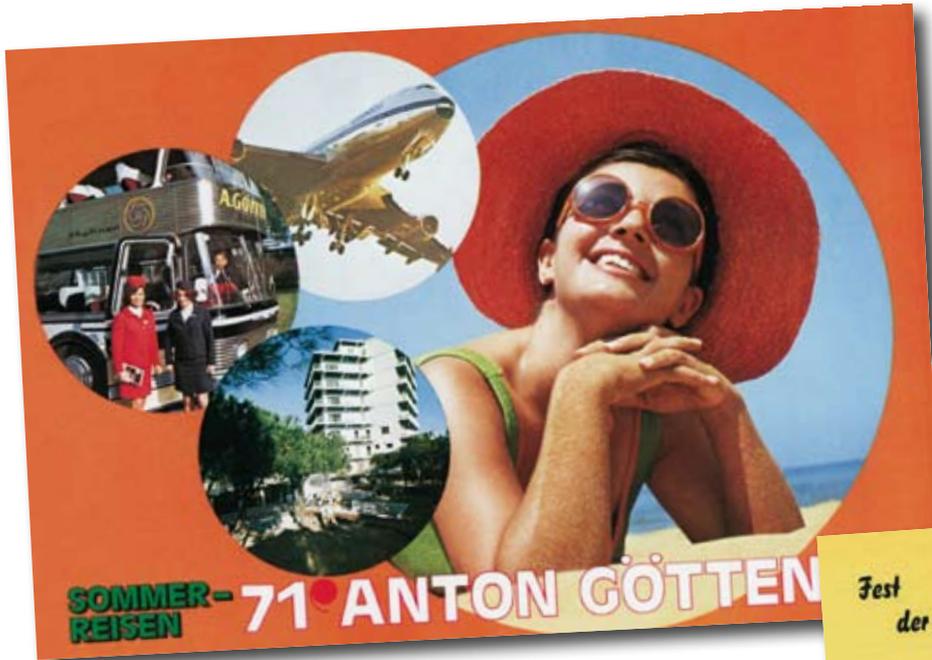
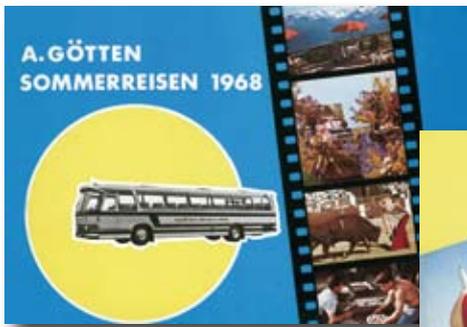


Im Jahre 1955 begann alles mit einem ersten selbstgebastelten Ausflugs- und Ferienreiseprogramm. Zu dieser Zeit war das Saarland als Folge des Zweiten Weltkrieges noch Teilgebiet der französischen Besatzungszone und die Preise in dieser Reisebroschüre waren somit in Französischen Francs ausgewiesen. Bald wurde daraus das jährlich erscheinende Sommerreiseprogramm, dem ab Anfang der sechziger Jahre auch ein Winterreiseprogramm

folgte. Von dieser Zeit an wurden die Kunden zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, auf neue Reiseträume eingestimmt.

Was im Kleinen begann, wurde immer weiter ausgebaut und bekam einen immer größer werdenden Stellenwert. Unsere Reisekataloge wurden im Laufe der Zeit optisch immer attraktiver und lehnten sich an den jeweiligen Zeitgeist an.





SR 3 ANTON GÖTTEN REISEN

Gedenken wir zu **100 Jahre
Gönnen Reisen**

**Fest
der Reise
1970**

Sonntag
1. März 1970
10 Uhr
Eisenbahn
Beginn 10 Uhr
Ende
gegen 12.30 Uhr

Wir haben die
Eisenbahn Anton Gönnen | Große Saisonreise
Alle unsere Kunden, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen

Großes Unterhaltungsprogramm
unter Mitwirkung namhafter Künstler von Park und Freizeit

Rechtliche Hinweise
Roberto Basso, Sänger des Deutschen Schlagerhitparade 1970
Die Jenaer Bläser Die phantastischen Wirtshausorchester mit 17
stimmigen Musikanten

Werner Kroll Deutschlands bekanntester Musikproduzent
3 Musicals Die weltberühmten Schlagermusikanten
Walter Mattheis, Humor auf kleinen und großen Bühnen
Günther Wegner über prächtige Conferenzen führt durch das Berlin
Programm.

Samstag, 6. März 1999, 20.00 Uhr
Saarländische Saarlücken
Alle weiteren weiteren Reisen
des Reisebüros gibt es hier

*Wir präsentieren Ihnen ein besonderes
Feierabendprogramm mit*

Nicole als *Chanson*

andere Künstler:
Günther Mattheis
Walter Mattheis
Walter Mattheis
die 100. Jubiläum der "Schlagermusikanten"
die Schlager-Liede "Günther Mattheis"
Musikanten: "Schlager-Orchester"

Reisebüro Anton Gönnen, Tel. 0671/20 20 100
Postfach 100, D-66111 Saarbrücken, Saarland



In Bild und Wort erzählen unsere Reisekataloge von spannenden Destinationen und der schönsten Zeit im Jahr. Der Kunde blättert, liest, schaut und träumt.

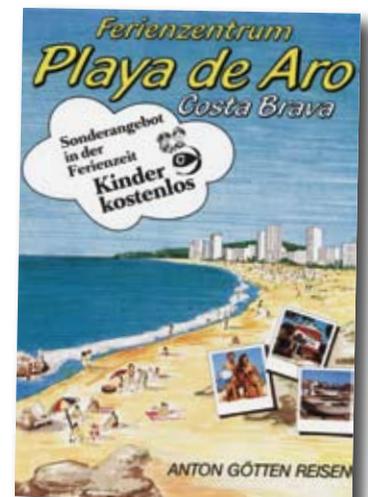
Heute produzieren wir neben unseren Busreisekatalogen Sommer und Herbst-Winter-Frühjahr auch ein Programm für Fluss- und Seekreuzfahrten, Sonderkataloge z. B. für unsere Premiumreisen und informieren unsere Kunden mit Mailings oder Newslettern über unsere aktuellen Angebote.

Das Fenster zur Welt hat sich natürlich auch durch die neuen elektronischen Medien weiter geöffnet. Auf unserer Website www.goetten.de finden Kunden über die Grenzen hinaus und rund um die Uhr alle Informationen zu Reisezielen, Hotels, Destinationen u. v. m., immer aktuell und in modernem, übersichtlichem Design. Auch im Rundfunk und über soziale Netzwerke, wie Facebook, sind wir heute vertreten.

Doch all diese neuen und modernen Möglichkeiten, mit den Kunden in Kontakt zu treten, ersetzen nicht die Vorfreude, wenn zweimal im Jahr die in Hochglanz-Format präsentierten Reiseträume in den Katalogen erscheinen.



Familiengeschichte: Für den Sommer '87 stand Tina Götten und für den Winterkatalog '92/'93 stand Renate Götten Modell





Anton Götten Reisen unterstützt das Projekt „Lernpaten Saar“



Lernen helfen. Zukunft schenken. Wir geben Kindern eine Chance!

Kinder sind unsere Zukunft, doch nicht alle Kinder haben beste Voraussetzungen für ihren weiteren Lebensweg. Als zukunftsorientiertes Unternehmen unterstützen wir daher gerne die Initiative „Lernpaten Saar“ und ihr Projekt „Lernen helfen. Zukunft schenken.“ der Stiftung BürgerEngagement Saar.

Gerade in der heutigen Zeit ist jedoch ein Schulabschluss Grundvoraussetzung für eine qualifizierte Ausbildung und eine gute gesellschaftliche Position. Die

„ Kinder aus bildungsfernen Schichten, Jugendliche mit Migrationshintergrund oder junge Menschen in schwierigen Lebenslagen haben es oftmals ungleich schwerer, ihre Schulzeit mit einem Abschluss zu beenden.“

Initiative „Lernpaten Saar“ bietet diesen Kindern und Jugendlichen eine gute Chance für einen erfolgreichen Schul-, Bildungs- und Lebensweg. Ehrenamtliche Lernpaten übernehmen hierbei die individuelle, persönliche Betreuung während der Schulzeit. Sie helfen den Jugendlichen ihre Konzentrationsfähigkeit zu steigern, motivieren sie zum Lernen und unterstützen sie durch Alltagshilfen und Lerntipps.

Jeder persönliche Erfolg der jungen Menschen bedeutet gleichzeitig mehr Anerkennung, Akzeptanz und größeres Selbstvertrauen. Die Aufgabe der Lernpaten liegt daher nicht allein in der

Stütze zur Erlangung eines erfolgreichen Schulabschlusses. Sie geben den Jugendlichen vor allem Selbstvertrauen, Motivation, Mut und eine faire Chance für eine positive Persönlichkeitsentwicklung.

Als traditionsreiches Familienunternehmen sind wir uns unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung der Jugend gegenüber bewusst. Wir sind daher sehr stolz und glücklich, mit unserem Beitrag benachteiligten Kindern und Jugendlichen in unserer Region eine Chance und Stütze geben zu können.



Foto: Lernpaten Saar

„Lernpaten Saar“ bietet Kindern eine gute Chance für einen erfolgreichen Schul-, Bildungs- und Lebensweg



Foto: Lernpaten Saar

Ehrenamtliche Lernpaten übernehmen die individuelle, persönliche Betreuung von Kindern während der Schulzeit



Foto: ©Wellhofer Designs/ tamedin - stock.adobe.com

Vertriebspartner der ersten Stunde: Urlaubs-Beratungsgespräch während die Dauerwelle gelegt wurde

UNSERE REISEAGENTUR-PARTNER

VON DER DAUERWELLE ZUM MEERESRAUSCHEN

DIE SUCHE NACH REISEVERTRIEBSPARTNERN VERBINDET WELTEN



”

Wir haben unsere Reisebüro-Tätigkeit im Juni 1975 mit der Vermittlung von Reisen des in Südwestdeutschland führenden Busreise-Veranstalters – ANTON GÖTTEN REISEN – begonnen und blicken nunmehr auf über 40 Jahre angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Dafür sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön.

Helga u. Lothar Franzen
Inhaber Reise Franzen in Überherrn

„Nichts auf der Welt ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

Mitte der 1970er Jahre gab es im Saarland nur ein kleines Reisebüronetz und die Firma Anton Götten Reisen war auf der Suche nach Vertriebspartnern, die ihre Reisen vermittelten.

So wurde die Idee geboren, Kontakt zu Geschäftsleuten in den Städten und insbesondere auf dem Land aufzunehmen. Das Konzept bestand darin, Kataloge in den entsprechenden Geschäften auszulegen und Reisen gegen Provision zu vermitteln. Man besuchte insbesondere Schreibwaren- und Toto-Lotto-Läden, aber auch Friseure. Denn gerade beim Friseur konnte die Zeit, während eine Dauerwelle gelegt

wurde, zu einem intensiven Beratungsgespräch genutzt werden und wurde nicht selten mit einer entsprechenden Reisebuchung belohnt. So wurden von der Dauerwelle zum Meeresrauschen zwei Welten auf für beide Seiten positive Weise miteinander verbunden.

„Vom Wohnzimmer in die weite Welt“ – eine ebenso gefragte Vertriebsform in dieser Zeit. Reisewillige wurden damals auch von diversen Wohnzimmern aus mit Informationen zu den Reisen von Anton Götten Reisen versorgt und Buchungen wurden getätigt.

Bei vielen Geschäftsleuten bedurfte es keiner großen Überzeugungskraft für das Konzept des Reisevertriebs. Denn auch schon zu der damaligen Zeit bestand ein reges Interesse an zusätzlichen Vertriebssegmenten, die mit den jeweilig bestehenden Geschäften gut



”

Seit meinen Anfängen im Reisebüro, d.h. seit 1975, verkaufe ich meinen Kunden sehr gerne und aus vollster Überzeugung Reisen aus den Anton Götten Programmen.

Ob bei Bus- oder Schiffsreisen, dank der guten Qualität und der großen Auswahl haben wir sehr viele begeisterte Stammkunden.

Martina Henrich
TUI Kaiserslautern

zu kombinieren waren. Der Tourismus steckte zu dieser Zeit noch in den Kinderschuhen, versprach aber durch das ständig wachsende Reisefieber der Deutschen immer stärker zu werden. Stellte die Reisevermittlung in den ersten Jahren nur einen kleinen Teil des Gesamtumsatzes dar, so wuchs die Bedeutung in den Partneragenturen und gleichzeitig auch für Anton Götten Reisen stetig.

Um die frisch gebackenen Reisevermittler für ihre Produkte und Aufgaben zu begeistern und zu schulen, lud und lädt Anton Götten Reisen die Geschäftspartner zu Informationsreisen ein. So entstanden auch viele bis heute andauernde freundschaftliche Kontakte unter den Götten Reiseagenturen.

Die wachsenden Produktkenntnisse führten zu steigenden Umsätzen und langsam aber sicher verschoben sich die Geschäftsinteressen innerhalb der neuen Vertriebspartner in Richtung Reisevermittlung. Den Duft der großen weiten Welt oder in unserem Fall Europas, wollte jeder kennenlernen. Viele unserer damaligen Reiseagenturen sind heute große Reisebüros, die Reisen aller Veranstalter vermitteln, deren Grundlage jedoch einstmals auf ganz anderen Produkten basierte.

Heute umfasst unser Reiseagenturnetz über 250 Reisebüros im Saarland und in



An Bord der MS Lafayette



Italienisches Fest



Gewinn: 1 Jahr den Götten 500er fahren



Club der Besten

■ ■ ■
 Kuschick Software GmbH ■ Hennefer Str. 62 ■ 53819 Neunkirchen-Seelscheid
 Tel: 02247 - 91 68 4-0 ■ Fax: 02247 - 91 68 4-50
 E-Mail: buspo@kuschick.de ■ Internet: www.kuschick.de

Kuschick Software

**BusPro.NET® - Softwarelösungen für den
 erfolgreichen Busunternehmer & Reiseveranstalter**

BusPro.NET® Touristik

Die perfekte Verwaltung Ihrer Eigenveranstaltungen

BusPro.NET® Mietbus

Optimales Handwerkzeug für den Gelegenheitsverkehr,
 vom Angebot über die Disposition zur Rechnung

BusPro.NET® Linie

Für den privaten und öffentlichen Dienstleister im
 Personennahverkehr

**Zum 120-jährigen Jubiläum gratulieren wir unserem langjährigen
 Geschäftspartner Anton Götten Reisen
 und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.**

Rheinland-Pfalz und deutschlandweit bieten ca. 1.500 Agenturen unsere Produkte an. Heute wie damals pflegen wir den Kontakt und die Nähe zu unseren Vertriebspartnern durch Veranstaltungen wie z. B. den „Club der Besten“, wo alljährlich die besten und erfolgreichsten Reisebüros ausgezeichnet werden. Regelmäßig laden wir die Expedienten unserer Partneragenturen zu Informationsreisen in unsere Zielgebiete ein, denn eine kundenorientierte, fachliche Beratung optimiert sich erheblich durch fundierte Ortskenntnisse. Dank seines breit gefächerten Reiseagenturnetzes konnte Anton Götten Reisen seinen Bekanntheitsgrad enorm steigern, was es ermöglichte, das Reiseangebot deutlich zu erweitern.

Auch heute, in Zeiten des Internets und der elektronischen Reiseportale, sind die Reiseagenturen mit ihrer hohen Beratungsqualität und ihren langjährigen, persönlichen Beziehungen zu ihren Kunden wichtige Vertriebspartner von Anton Götten Reisen.



”

Die Stärke meines Reisebüros liegt einerseits in unserer breiten Angebotspalette. Wir sind mit den Programmen wie z. B. TUI, DERPART oder Thomas Cook bestens vertraut. Gleichzeitig sind wir kompetenter Ansprechpartner zu allen Reisen von Anton Götten Reisen.

Tina Götten
Inhaberin TUI ReiseCenter Götten
in Neunkirchen



”

Mein erster Urlaub ganz ohne Eltern war eine 10-tägige Reise mit Anton Götten nach Playa de Aro. Ich erinnere mich immer wieder sehr gern daran zurück an die Fahrt in den Schlummersitzen, an das Banana-Boat fahren am Strand und das gemütliche Flanieren entlang der kleinen Shopping-Meile nach dem Abendessen.

Larissa Anstätt (v.r.)
Reisebüro Schmid in Zweibrücken.



Inforeise an die Costa Brava mit Reisebüromitarbeitern



Gute Stimmung beim Götten Messeteam



Inforeise ins Beaujolais – Besuch des Weinmuseums „Hameau du vin“



Ehrung beim Club der Besten



1898



1920



1930



1950



1955

Jede Reise war auch ein kleines Abenteuer und bis heute halten sich hartnäckig heitere Anekdoten über singende Reisegäste oder mit Damennylons notdürftig reparierte Lichtmaschinen.



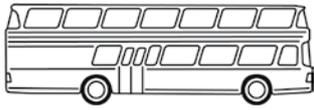
Die Busfahrer 1966 vor einem Kässbohrer Setra S15

DER CLUB DER KILOMETERMILLIONÄRE

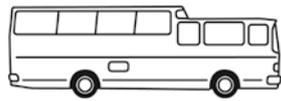
In der Zeit, in der die Brüder Kurt und Erich Götten sich mit den ersten Busreisegästen in unterschiedliche Ferienregionen aufmachten, wurde von den Chauffeuren wahre Pionierarbeit geleistet. Der Reisebusfahrer war gleichzeitig Fahrer, Monteur sowie für das Entertainment der Gäste zuständig. Auf holprigen Landstraßen, durch enge Ortschaften mit Haltepunkten an Ampeln oder Zebrastreifen und natürlich ohne Navigationsgerät sondern mit der guten alten Straßenkarte ging es in die Feriengebiete. Eine Toilette im Bus war nicht vorhanden, deshalb mussten entsprechend viele Pausen eingelegt werden. Für kleinere Reparaturen unterwegs wurde von den Fahrern technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick erwartet. Jede Reise war auch ein kleines Abenteuer und bis heute halten sich hartnäckig heitere Anekdoten über singende Reisegäste oder mit Damennylons notdürftig reparierte Lichtmaschinen. So mancher Buskapitän der

damaligen Zeit genießt bis heute einen legendären Ruf. An dieser Stelle sei beispielsweise Herr Gustav Burr genannt, der 1985 vom katalanischen Tourismusministerium ausgezeichnet wurde, nachdem er die Strecke zwischen Playa de Aro und Saarbrücken zum 1500sten Mal zurückgelegt hatte. Oder Herr Greiner, besser bekannt als Monsieur Henri, der durch seine jahrzehntelang durchgeführten Fahrten nach Paris auch als „Konsul vom Montmartre“ bezeichnet wurde. Im Busreisetourismus der Neuzeit hat sich vieles verändert. Die Hürden der heutigen Buskapitäne liegen nicht mehr in fehlenden Navigationsgeräten oder Toiletten. Auch die Technik der Busse ist perfekt ausgereift. Heute kämpft man eher mit vollen Autobahnen, Staus und unendlicher Bürokratie. Unser heutiges Fahrerteam ist erfahren, bestens geschult und fährt die Gäste quer durch Europa. Jedes Jahr nehmen die Fahrer an Schulungen sowie Fahrsicherheits-

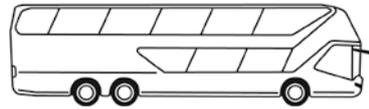
trainings teil, um die Sicherheit und den Komfort der Passagiere zu garantieren. Die Busfahrer sind während der Reise Ansprechpartner und Reiseleiter, allerdings bleibt ihnen die Unterhaltungsanimation wie z. B. das Singen heute glücklicherweise erspart. Das Entertainment während einer Reise übernehmen heute in der Flotte unserer 5-Sterne-Busse DVDs, CDs oder im Blue Star ein individuell regelbares Soundsystem. Unsere Buskapitäne sind in den von ihnen angesteuerten Zielgebieten „zu Hause“. Sie informieren die Reisenden fachkundig über geschichtliche, landestypische und alle interessanten Gegebenheiten in der Region. Dabei ist zu berücksichtigen, dass unser Sortiment an Reisen mit den Jahren immer umfangreicher wurde. Die zahlreichen Reisen setzen unterschiedlichste Schwerpunkte, wodurch die Busfahrer gefordert sind, ihre Wissenskompetenz und Fähigkeiten stets zu erweitern bzw. anzupassen. Um die Reise für die Gäste an Bord noch ange-



1968



1975



2014



2017



Ehrung für einen langjährigen Busfahrer



Busfahrer 2016

nehmer zu gestalten, bieten die Fahrer je nach Buseinsatz und Fahrziel kleine Erfrischungen sowie Snacks an, wozu auch das fabelhafte, allseits beliebte Anton Götten 3-Gänge-Menü gehört: Wiener, Brot & Senf.

Gestern wie heute gilt, das Fahrerteam ist das Aushängeschild unseres Unternehmens. Unsere Buskapitäne repräsentieren uns bei unseren Reisegästen, in allen Regionen und jedem Hotel, das sie ansteuern. Jeder einzelne des Teams verfügt daher über ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und technisches Verständnis, ist vertrauenswürdig und garantiert unseren Gästen mit Sicherheit eine schöne Reise.



Regelmäßig nehmen die Fahrer an Schulungen sowie Fahrsicherheitstrainings teil

SOLANGE IHR NICHT SINGT, SOLANGE FAHR ICH NICHT WEITER!

Zu früheren Zeiten war es üblich, dass die Reisegruppe im Bus die Fahrzeit mit dem Anstimmen fröhlichen Liedguts verkürzte. Bis heute wird gemunkelt, dass unser Senior-Chef Herr Erich Götten, bei einer Rückfahrt aus Playa de Aro vor vielen Jahren, mit seinen Reisegästen in dieser Hinsicht nicht sehr zufrieden war. Als Fahrer des Busses wollte Herr Götten die Gäste, die von der Überwinterung in Playa unterwegs waren, zum Singen animieren, was aber nicht gelang. Offensichtlich war die Reisegruppe ob der Tatsache, dass es nach Hause ging, etwas mürrisch. Das wiederum erfreute Herrn Götten, der sich seiner Pflichten als Busanimateur sehr bewusst war, nicht im Geringsten. Es wird erzählt, dass er kurzerhand rechts heranfuhr und mit den Worten „solange ihr nicht singt, solange fahr ich nicht“ den Bus stoppte. Die Legende sagt weiter, dass dies die wohl musikalischste Fahrt aller Zeiten in einem Götten Bus gewesen sei.



SICHERHEIT IN MEISTERHAND

Unsere Buswerkstatt zählt zu den modernsten des Saarlandes

Das Herzstück unseres Reiseterminals mit über 110 Parkplätzen und einer überdachten Abfahrtsstelle für die Gäste ist unsere firmeneigene Werkstatt. Sie zählt zu einer der modernsten Werkstätten des Saarlandes. Unserem erfahrenen Kfz-Meisterteam obliegt die technische Überwachung unserer kompletten Luxusbus-Reise-

Als Mitglied der Gütegemeinschaft Buskomfort verfügt unsere gesamte Fahrzeugflotte über das RAL Gütezeichen Buskomfort und untersteht so regelmäßigen Kontrollen.

flotte. Notwendige Wartungsarbeiten sowie Reparaturen werden hier professionell und effektiv durchgeführt, so dass unsere Gäste den Komfort unserer 5-Sterne-Reisebusse stets rundum genießen können. In der firmeneigenen Werkstatt können, wenn erforderlich, auch über Nacht Reparaturen durchgeführt werden, um so den reibungslosen Ablauf unserer Reisen zu gewährleisten. Dazu gehört auch unser Ersatzteillager, in dem die wichtigsten Bauteile bevorratet sind.

Ein eigener Bremsenprüfstand, eine mobile Radgreif-Hebeanlage und eine eigene Tankanlage mit Ökologie bewusstem Adblue sorgen für einen sehr hohen technischen Standard. In der betriebseigenen Waschanlage erhalten unsere Reisebusse die notwendige Reinigung und Pflege. Mit einer Anlage zur

Abwasseraufbereitung wurde bei der Buswäsche auch dem Schutz der Umwelt Rechnung getragen. Die Innenreinigung unserer Fahrzeuge übernimmt eine professionell arbeitende, externe Reinigungsfirma.

Als Mitglied der Gütegemeinschaft Buskomfort verfügt unsere gesamte Fahrzeugflotte über das RAL Gütezeichen Buskomfort und untersteht so regelmäßigen Kontrollen. Während der ca. dreijährigen Laufzeit der Reisebusse in unserem Unternehmen werden alle drei Monate eine Bremssonderuntersuchung sowie jedes Jahr die Hauptuntersuchung durch den TÜV in unserer Werkstatt durchgeführt. Nach spätestens dreieinhalb Jahren wird jedes Fahrzeug durch ein neues ersetzt. Das Meisterteam unserer Werkstatt

MODERNSTER BREMSENPRÜFSTAND DES SAARLANDES

In der Werkstatt von Anton Götten Reisen befindet sich aktuell der modernste Bremsenprüfstand des Saarlandes. Wir sind stolz darauf, dass sich der Saarländische Kfz-Verband interessiert zeigt, die zukünftigen Meisterprüfungen im Kfz-Gewerbe auf diesem Prüfstand zu absolvieren. Es zeigt einmal mehr, dass die Kombination von Jahrzehnte langer Erfahrung mit dem Mut zu Innovation zu neuen Wegen und modernen Partnerschaften führen kann.



nimmt regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen sowie an speziell auf die Bustechnik abgestimmten Lehrgängen teil und wird über technische Neuheiten umgehend informiert. Durch all diese Sicherheitsmaßnahmen und Kontrollen ist garantiert, dass unsere Reisegäste stets mit einem Fuhrpark unterwegs sind, der sich technisch auf dem neuesten Stand befindet.

Im Werkstattgebäude integriert sind auch die Werkstattleitung und die Bus-

disposition, was die Koordination der Abläufe und damit die Zuverlässigkeit der Planungen garantiert. Dazu befindet sich hier auch ein Schulungsraum, der für die regelmäßigen Fahrerschulungen genutzt wird.

In unserem hochmodernen Werkstattgebäude wird unser komfortabler Fuhrpark auf höchstem technischen Niveau, von einem professionellen Meisterteam und mit der Erfahrung von Jahrzehnten für unsere Reisegäste flott gemacht – Sicherheit garantiert!

Wir sind stolz darauf, dass sich der Saarländische Kfz-Verband interessiert zeigt, die zukünftigen Meisterprüfungen im Kfz-Gewerbe auf diesem Prüfstand zu absolvieren.

UNSEREM ERFAHRENEN KFZ-MEISTERTEAM OBLIEGT DIE TECHNISCHE ÜBERWACHUNG UNSERER KOMPLETTEN LUXUSBUS- REISEFLOTTE.



WERKSTATT

Das Meisterteam unserer Werkstatt nimmt regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen sowie an speziell auf die Bustechnik abgestimmten Lehrgängen teil und wird über technische Neuheiten umgehend informiert.



WARTUNG

Notwendige Wartungsarbeiten sowie Reparaturen werden hier professionell und effektiv durchgeführt, so dass unsere Gäste den Komfort unserer 5-Sterne-Reisebusse stets rundum genießen können.

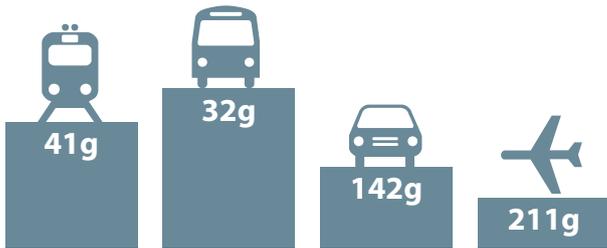


WASCHANLAGE

In der betriebseigenen Waschanlage erhalten unsere Reisebusse die notwendige Reinigung und Pflege. Mit einer Anlage zur Abwasseraufbereitung wurde bei der Buswäsche auch dem Schutz der Umwelt Rechnung getragen.

DIE KRAFT DER FAKTEN

Der moderne Reisebus muss den Vergleich mit anderen Verkehrsträgern nicht scheuen



32 Gramm

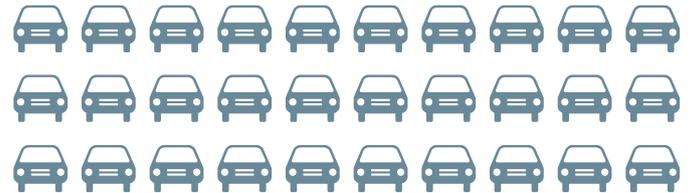
Reise- und Fernlinienbusse stoßen vergleichsweise wenig Treibhausgase aus. 32 Gramm sind es pro Personenkilometer. Der Wert liegt damit niedriger als beim Schienenverkehr.

1,4 Liter

Reise- und Fernlinienbusse verbrauchen 1,4 Liter Benzinäquivalent pro Person auf 100 km Strecke.



„ Der Reisebus ist in der Umweltbilanz allen anderen Reiseverkehrsmitteln überlegen. Jeder Reisebus spart die Verkehrsfläche von 25 und mehr Pkw ein und senkt dadurch die Verkehrsbelastung in Städten und an touristischen Sehenswürdigkeiten spürbar. Darüber hinaus trägt der Reisebus maßgeblich zur Erschließung peripherer touristischer Regionen bei.



30 PKW Das ist die Zahl an Autos, die ein Omnibus im Straßenverkehr ersetzt.

50%

Ein Euro VI Diesel-Bus stößt heute im Durchschnitt im Realbetrieb 50 Prozent weniger NOx-Emissionen als ein moderner Pkw aus – und zwar absolut und nicht auf den Fahrgast heruntergerechnet.

Quelle: Der Bus 1/2017

EFFIZIENZ STEIGERN!

Mit unseren individuellen Druck - und Kopierlösungen für Ihr Büro.



HARDWARE



SERVICE / SUPPORT



SOFTWARE



ARCHIVIERUNG



DATENSCHUTZ



MIETE / LEASING



CVS LEASING GMBH



COPIERGERÄTE VERTRIEB SERVICE GMBH

CVS GmbH, Gewerbegebiet Franziskaschacht 12, 66287 Quierschied, Mail: info@cvs-digital.de

GÖTTEN IN ZAHLEN



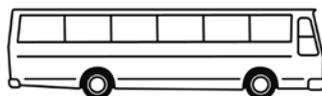
1898

Peter Götten & Söhne



1947

A. Götten's Reisen



1966

Anton Götten GmbH

29.900

Reisegäste pro Jahr*



1,5 Mio. km

mit 20 Fahrzeugen*



28,5

Mio. Euro Umsatz*



22,5

Cash Flow*



66

Mitarbeiter*

Vermittlung von Reisepaketan an

300



Buspartner in Deutschland und Österreich; darüber hinaus an Großveranstalter wie DERtour, Thomas Cook, Berge & Meer und Hanseat

250



Reisebüros vertreten Anton Götten Reisen im Südwesten Deutschlands

1.500



Reisebüros vertreten CroisiEurope in Deutschland und Österreich

* Zahlen 2017



Einmal SKYLINER. Immer SKYLINER.

Wir freuen uns, dass das Unternehmen Anton Götten Reisen unserem NEOPLAN Skyliner seit über 50 Jahren treu bleibt und seitdem ein stilvoller Doppelstockreisebus jeder Generation dem Fuhrpark angehört. Diese Treue wurde Ende 2017 mit dem Skyliner Award prämiert. In unserem NEOPLAN Skyliner genießen Fahrgäste höchsten Komfort und puren Luxus auf zwei Ebenen, Busunternehmer profitieren von kraftvoller Effizienz.

Wir gratulieren zum 120. Firmenjubiläum und bedanken uns herzlich für die langjährige Partnerschaft. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Kruichling 9, 73230 Kirchheim/Teck, Telefon 07021/7242-0.

www.neoplan.com

NEOPLAN

UNSERE MITARBEITER KENNEN SICH AUS

Die Leidenschaft zum Reisen, das Entdecken ferner Länder und fremder Kulturen ist wohl bei fast allen unseren Mitarbeitern die Berufung. Sie haben ihr Hobby zum Beruf gemacht und daher ist auch ihre persönliche Reiseleidenschaft ungebrochen. Unser Team bereist die 5 Kontinente sowie die 7 Weltmeere und kennt für jede erdenkliche Region die passenden Aktivitäten und Highlights. Daher sind unsere Mitarbeiter neben den regelmäßigen theoretischen Schulungen auch in der Praxis bestens zur Beratung vorbereitet.

Wir sind stolz auf unser Götten-Team, wo sich das Wissen und die Erfahrung unserer langjährigen Mitarbeiter mit dem Entdeckergeist und der Energie unserer jungen, dynamischen Mitarbeiter perfekt vereint. Wir kennen uns aus und stehen dadurch unseren Kunden heute und in Zukunft als kompetenter Ansprechpartner in allen Reisefragen zur Seite.



Ganz nah dran im Choje Nationalpark in Botswana

FÜR SIE WELTWEIT UNTERWEGS

ERFAHRUNG IST DURCH NICHTS ZU ERSETZEN



LÄNDER UND REGIONEN, DIE UNSERE MITARBEITER BEREIST HABEN

Andorra • Ägypten • Argentinien • Australien • Azoren • Bahamas • Belgien • Belize • Bermudas • Bulgarien • Bolivien • Brasilien • Botswana • Chile • China • Costa Rica • Deutschland • Dänemark • Dominikanische Republik • Ecuador • England • Estland • Finnland • Frankreich • Griechenland • Grönland • Guatemala • Honduras • Indonesien • Indien • Island • Italien • Israel • Jamaika • Jemen • Jordanien • Kambodscha • Karibische Inseln • Kanada • Kenia • Kolumbien • Kroatien • Laos • Libanon • Libyen • Lichtenstein • Litauen • Malta • Malaysia • Malediven • Mauritius • Mexiko • Monaco • Marokko • Namibia • Neuseeland • Neukaledonien • Niederlande • Norwegen • Oman • Papua-Neuguinea • Österreich • Panama • Peru • Philippinen • Polen • Portugal • Russland • Rumänien • St. Lucia • Saudi Arabien • Schottland • Sudan • Südsee • Syrien • Schweden • Schweiz • Senegal • Seychellen • Simbabwe • Singapur • Spanien • Sri Lanka • Südafrika • Tunesien • Türkei • Thailand • Ukraine • USA • Ungarn • Uruguay • Vereinigte Arabische Emirate • Vietnam • Zypern



Wandern auf Mallorca



Erkundung Mykonos

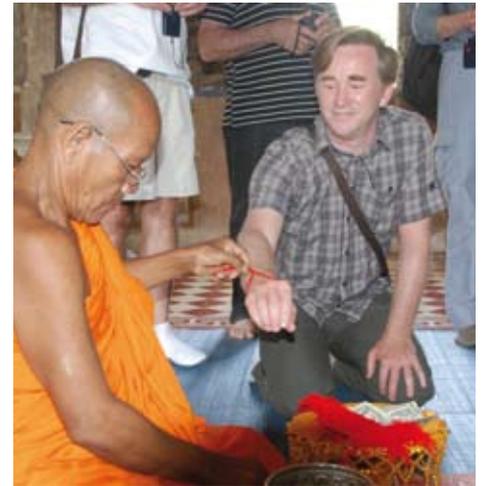


FLUSSSCHIFFE DIE MITARBEITER VON ANTON GÖTTEN REISEN AUS EIGENER ERFAHRUNG KENNEN

MS Claude Monet • MS Renoir • MS Botticelli • MS Vivaldi • MS Mistral • MS Van Gogh • MS Camargue • MS Seine Princesse • MS France • MS Princesse d'Aquitaine • MS Loire Princesse • MS Michelangelo • MS Modigliani • MS Lafayette • MS Douce France • MS Leonardo da Vinci • MS La Bohème • MS Symphonie • MS Gérard Schmitter • MS Mona Lisa • MS Elbe Princesse • MS Elbe Princesse II • MS Victor Hugo • MS L'Europe • MS Beethoven • MS Vasco da Gama • MS Infante Don Henrique • MS Magellan • MS Gil Eanes • MS Miguel Torga • MS Cadiz • MS Madeleine • MS Raymonde • MS Anne Marie • MS River Cloud • RV Indochine • RV African Dream • MS Amadeus 1 • A-ROSA Bella



Erkundungsreise nach Amsterdam



Segnungszeremonie in Laos



Erich Göttten auf dem Gipfel des Allalinhorn (4026 m) im Herbst 1987



Flusskreuzfahrt auf dem vietnamesischen Mekong



„Inspektion“ auf der MSC Werft in Triest



SEEKREUZFARTSCHIFFE DIE MITARBEITER VON ANTON GÖTTEN REISEN AUS EIGENER ERFAHRUNG KENNEN

MSC Sinfonia • MSC Meraviglia • AIDA Cara • AIDA Bella • AIDA Blue • AIDA Luna • AIDA Diva • MSC Armonia • MSC Opera • MSC Lirica • MSC Magnifica • MSC Poesia • MSC Musica • MSC Orchestra • MSC Fantasia • MSC Seaside • MSC Seaview • MSC Preziosa • MSC Splendida • MSC Divina • RCCL Harmony of the Sea • NCL Getaway • NCL Breakaway • NCL Jade • NCL Jewel • Costa Victoria • Costa Fortuna • Costa Classica • Costa Diadema • Costa Mediterraanea • Costa Favolosa • Costa Romantica • MS Atalante • MS Europa • MS Europa 2 • MS Deutschland • MS Don Juan • MS La Belle de l'Adriatique • MS Astor • MS Norwegian Dream • FTI Berlin • MS Midnatsol • MS Nordnorge • MS Richard With • MS Fram • TUI Mein Schiff 1 • TUI Mein Schiff 2 • TUI Mein Schiff 3 • TUI Mein Schiff 4 • TUI Mein Schiff 5 • Celebrity Silhouette

URLAUBSGESCHICHTEN UNSERE KUNDEN REISEN GERNE MIT UNS!

Seit 120 Jahren sind wir Teil der schönsten Zeit des Jahres und in der Zwischenzeit können auch unsere Kunden, die teilweise über mehrere Generationen mit uns reisen, Einiges zum Thema Urlaub mit Anton Götten Reisen berichten.



Seit 1962 haben wir Jahr für Jahr herrliche Urlaubswochen in Playa de Aro verbracht, in manchen Jahren sogar zwei- oder dreimal. Unzählige schöne Erinnerungen sind damit verbunden, natürlich auch an die Fahrten, die zu Beginn... noch ohne Autobahnen... sehr viel langsamer und manchmal auch etwas abenteuerlicher waren. Viele Freunde haben wir in dieser Zeit gewonnen, auch in Playa und seinen Nachbarorten.

1990 haben sich rund 50 Götten-Dauergäste zum Playa-Fan-Club zusammengefunden. Viele, viele gemeinsame Erlebnisse haben das Band unserer Freundschaft fest und bis heute bestehen lassen.

Rudolf Werner
Präsident des Playa-Fan-Clubs





Im Jahr 1963 unternahm ich meine erste Urlaubsreise nach Playa de Aro. Da ich in diesem Jahr einen wirklich tollen und lustigen Urlaub verbracht hatte, fuhr ich mit meiner Freundin im Folgejahr 1964 gleich nochmal nach Playa. Einen Tag vor unserer Heimreise lernte ich meinen heutigen Mann Heinz in einer kleinen Bar kennen. Leider war es schon der letzte Urlaubstag und wir konnten nicht mehr viel Zeit zusammen verbringen, haben aber noch eine tolle Abschiedsparty gefeiert. Zurück in der Heimat haben wir uns gleich wieder getroffen und wurden ein Paar. 1965 fuhren wir dann zum ersten Mal gemeinsam nach Playa in den Urlaub.

Im Mai 1966 haben wir schließlich geheiratet und im Jahr 1968 kam unser Sohn Bernd zur Welt. Mit ihm zusammen verbrachten wir im August 1973 unseren nächsten Urlaub in Playa de Aro. Im Juni 1974 erblickte unsere Tochter Sandra als „Urlaubskind“ das Licht der Welt. Im Laufe der Jahre verbrachten wir noch einige Urlaube an „unserem“ Urlaubsort. Wir wohnten im Kleinen bzw. Großen Haus Barbara. (Anm. d. Redaktion: das heutige TinaMar bzw. BarbaraMar)

Annemarie Biller



Seit Jahren beliebt, bei vielen bekannt,
fahren Kenner mit Götten
durch manches Land,
sie preisen in Prospekten an,
mit Omnibus, per Schiff, per Bahn,
dass Reisen wird zum Hochgenuss,
wenn man mit Götten fährt im Bus!
Wir konnten nicht den Schnee mehr seh'n,
da wurd' es Zeit zum Urlaub geh'n!

Auch wenn man kürzer treten muss,
fährt man einfach mit dem Bus!
Alle, die zu Haus oft fluchen,
sollten mal bei Götten buchen!

Die Sache kam auch schnell in Fluss,
in Mannheim stand der Reisebus.
Heute schon zum dritten Mal,
fahren wir ins Rhöneta!

Und weil die Fahrt war immer heiter,
sagten wir es anderen weiter!
Sie haben wörtlich es genommen,
und sind einfach mitgekommen!

Nach langer Fahrt kam dann der Lohn,
das Schiff in Lyon wartet schon!
In Ordnung war das Schiffbillett,
auch gut das vorbestellte Bett!
Nicht zu verachten bei den Schiffen,
der Lockruf: Alles inbegriffen!
Im Katalog hat man gefunden,
was man erträumt in manchen Stunden!

Hätten wir mehr Zeit und Geld,
wir führen mit Götten oft durch die Welt!
Avignon – das Ziel der Reise,
beeindruckt auf besond're Weise!

Fahrer Harry fuhr mit sich'rer Hand,
uns durchs schöne Frankreich-Land!
Vieles schauten wir uns an,
auch Pont du Gard stand im Programm!

Den Wettergott, den muss man loben,
doch manchmal war'n auch Wolken oben!
Kalter Wind, doch sanftes Klima,
aber sonst so alles prima!
Und wenn schon Reiselust entfalten,
heißt's auch, bei Regen durchzuhalten!

Theo & Annegret Söhngen

Wir haben an einer Donaukreuzfahrt teilgenommen und es war das erste Mal, dass wir mit Anton Götten Reisen unterwegs waren. Dazu haben wir folgendes zu sagen:



- eine so gut durchgeplante und organisierte Reise haben wir (wir waren schon viel unterwegs) noch niemals erlebt.
- Alles, aber wirklich alles war super.
- Die Landausflüge, Stadtführungen, der Bustransfer, alles war perfekt!
- Solch eine Verpflegung wie wir sie an Bord hatten, haben wir noch nie erlebt, Qualität!!! Der Koch war spitzenmäßig.
- Das Preis-Leistungs-Verhältnis: 100%. Alles in allem, eine gelungene Reise!

Otmar & Helma Scherer



2002: RDA Auszeichnung „Roter Bus“



2004: Anton Götten Reisen – bester deutscher Gruppenpartner bei Costa



2011: CroisiEurope ehrt Anton Götten Reisen als besten Partner international



2015: Auszeichnung von MSC als Top-Gruppenpartner in Deutschland

Ziele setzen und erreichen, das ist Bestandteil der Philosophie bei Anton Götten Reisen. Unsere Arbeit wird auch von unseren Partnern geschätzt und honoriert.

AUSGEZEICHNET



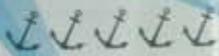
2016: Oliver Jost bei der Ehrung der besten deutschen MSC-Partner



2016: MS Elbe Princesse, „Flussschiff des Jahres 2016“



Kreuzfahrt Guide Award 2016



Die Expertenjury des Kreuzfahrt Guide Award 2016 prämiiert
außerordentliche Serviceleistungen

Die Auszeichnung als

FLUSSSCHIFF DES JAHRES

wird verliehen an die

Elbe Princesse

CroisiEurope

Dr. Johann
Friedrich
Kreuzfahrtschiff

Croisi d'Or
Croisi Europe
Meilleure Agence
de Voyages

Croisi d'Or 2016

Meilleure Agence
de Voyages

1995 - 2015
20 Jahre Zusammenarbeit zwischen
der Familie Götten und der Familie Schmeider

Vente
Individuelle

120 JAHRE REISETRADITION

1898



Gründung der Firma „Peter Götten & Söhne“ mit zwei Pferdedroschken.

1920



Aus Pferdedroschken werden Benzinkutschen. In den 1930er Jahren kommen zu den Taxen die ersten Omnibusse hinzu.

1946



Foto: Paul Hartmann / saar-nostalgie.de

Während des 2. Weltkriegs verlor das Unternehmen alle Taxen, und von den Omnibussen blieben nur zwei übrig. (Hier der Magirus-Bus O 145)

1947



Peter Götten's Sohn Anton (Vater von Kurt und Erich Götten) gründet das Omnibusunternehmen „A. Götten's Reisen“.

1962



Die Brüder Kurt und Erich Götten eröffnen das „Götten Ferienzentrum“ mit Appartementswohnungen in Playa de Aro an der Costa Brava.

1966



Aus der Firma A. Götten's Reisen wird die Anton Götten GmbH mit den Geschäftsführern Kurt und Erich Götten.

1967



Kauf des zweiten in Deutschland gebauten NEOPLAN Skyliner Doppeldeckers. Taufe durch Oberbürgermeister Schuster.

1968



Kurt und Erich Götten veranstalten das erste „Fest der Reise“ mit 4000 Besuchern in der ausverkauften Saarländhalle in Saarbrücken, hier mit Stargast Rex Gildo. 24 weitere Feste folgten.

1989



Die ersten von Erich Götten entwickelten Schlummersitze kommen zum Einsatz. 115 cm Sitzabstand und eine komfortable Beinauflage bis zur Ferse sind bis heute in dieser Art einzigartig.

1995



Beginn der Zusammenarbeit der Familienunternehmen Anton Götten Reisen und CroisiEurope. Heute ist die Reederei aus Straßburg europäischer Marktführer für Flusskreuzfahrten.

1997



Anton Götten Reisen wird Exklusivcharterer für Flusskreuzfahrten von CroisiEurope für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

1999



Das Götten Ferienzentrum in Playa de Aro startet mit einem neuen und sehr erfolgreichen Produkt „Wandern an der Costa Brava“.

2011



Die Geschäftsführung beschließt den Fuhrpark auf 5-Sterne-Busse mit 90 cm Sitzabstand umzustellen.

2012



Gründung des Anton Götten Reiseclubs, der bis heute über 2000 Mitglieder verzeichnet.

2013



Das Götten Ferienzentrum in Playa de Aro erhält einen neuen Namen: Apartamentos GoettenMar.

2014



Die Busflotte erhält mit dem „My Blue Star“ Zuwachs, ein hochmoderner Neoplan Doppeldecker mit Infotainment-System.

Eine kleine Zeitreise

1950



Der erste neue Reisebus (Berliet) wird gekauft und in den Folgejahren für ausgeschrieben Fahrten der Saarbrücker Zeitung eingesetzt.

1952



12. Juli 1952. Die saarländische Olympiamannschaft startete in einem Götten Bus vom Saarbrücker Bahnhofsvorplatz nach Paris, von wo es im Flugzeug nach Helsinki ging.

1955



Das erste eigene Reisebüro der Firma A. Götten's Reisen wird in der Bahnhofstraße 100 (Hotel Excelsior) in Saarbrücken eröffnet.

1956



Entstehung der Göttereigenen Camping-Städte am Comer See und an der Côte d'Azur, was Anton Götten Reisen zum Vorreiter des Ferienzeielverkehrs machte.

1969



Regelmäßiger Ferienzeielverkehr nach Playa de Aro. Über Jahre mit Zwischenübernachtung im „Hotel Intercontinental“ in Montélimar.

1970



Das Götten Ferienzentrum wächst: Der Götten Club mit „Manollo's Cafeteria“ und dem ersten Hallenbad an der Costa Brava.

1978



Das Haus der Reise mit Verwaltung, Koordination und Reisebüro von Anton Götten Reisen und Reisebüro in der Faktoreistraße in Saarbrücken entsteht.

1985



Fahrer Gustav Burr wird vom spanischen Tourismusministerium für seine 1.500-ste Busfahrt von Saarbrücken nach Playa de Aro geehrt.

2003



Thomas Götten wird Geschäftsführer der Anton Götten GmbH.

2005



Der erste Anton Götten Reismarkt findet in der Congresshalle in Saarbrücken statt.

2009



Oliver Jost wird neben Erich und Thomas Götten Geschäftsführer der Anton Götten GmbH.

2010



Der erste von Anton Götten Reisen gestaltete deutschsprachige CroisiEurope-Flusskreuzfahrten-Katalog erscheint.

2015



Der 3. Anton Götten Reismarkt findet in Saarbrücken statt. Dabei wird auch das 20-jährige Jubiläum zwischen Anton Götten Reisen und CroisiEurope gefeiert.

2016



Erster Spatenstich zum neuen Anton Götten Reisetterminal mit überdachter Abfahrtsstelle, Kundenparkplätzen, Empfangshalle, Verwaltungsräumen und Werkstatt.

2017



Der erste Bauabschnitt des Anton Götten Reisetterminal in der Wiesenstraße 28 in Saarbrücken wird fertiggestellt.

2018



Die Mitarbeiter von Anton Götten Reisen feiern 120 Jahre Jubiläum mit ihren Kunden und vielen Jubiläumsreisen!



FLUSSKREUZFAHRTEN

Alles im Fluss: Erlebnis und Erholung auf den schönsten Strömen Europas, auf dem Mekong und in Afrika



SEEKREUZFAHRTEN

Zeit mit Meer Aussicht: Zu Hause auf den Weltmeeren vom Mittelmeer bis zum Nordmeer



WANDERREISEN

Immer in Bewegung: Europas Natur und Kultur aktiv und genussvoll erleben



FLUGREISEN

Fliegender Tapetenwechsel: Im Flug in atemberaubende Naturlandschaften und eindrucksvolle Metropolen

VOLLES PROGR

Ganz gleich wonach Ihnen in Sachen Urlaubswünsche der Sinn steht, Anton Götten Reisen bietet als Veranstalter ein breites Portfolio.

Ob sportlich, kulinarisch, gesellig, Traumstrand, Thermalbad oder Cityshopping – in unseren Katalogen finden Sie die verschiedensten Reisearten, garantiert auch für Ihren Geschmack. Oder besuchen Sie uns auf www.goetten.de



PREMIUMREISEN

Mit dem gewissen Extra: Reiseträume mit dem Buskomfort der 5-Sterne-Luxusklasse und vielen Extras inklusive



RUNDREISEN

Europa Kaleidoskop: Land, Leute & Kulturen im Kontinent der Kontraste



FESTTAGSREISEN

Alle Jahre wieder: Sehnsuchtsziele für eine zauberhafte Weihnachtszeit und einen glänzenden Jahreswechsel



TAGESFAHRTEN

Kleine Fluchten:

Bus rein – Alltag raus und einen besonderen Tag genießen



URLAUBSREISEN

MeerZeit für dich:

Sonne, Sand & Meer für die schönste Zeit im Jahr



GESUNDHEITSURLAUB

Hauptsache gesund: Gesunde Balance für Körper, Geist & Seele in den schönsten Heilbädern Europas

AMM



STÄDTEREISEN

Citylights Explorer:

Europas meisterhafte Metropolen im Rampenlicht



EVENTREISEN

Mittendrin, statt nur dabei:

Spektakuläre Events der Superlative hautnah erleben



MUSIKREISEN

Hier spielt die Musik:

Die Welt der Musik von Opernarien bis Schlagernacht, von Opernhaus bis Freiluftarena



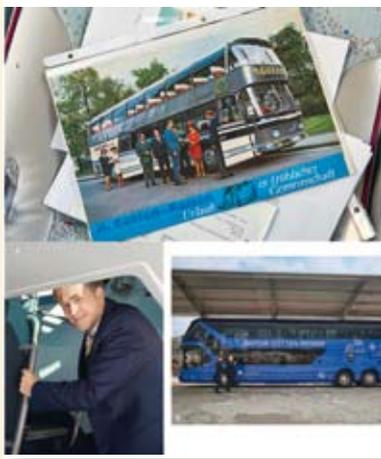
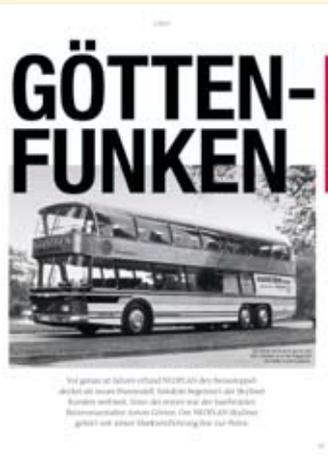
KUNSTREISEN

Was macht die Kunst?:

Auf den Spuren europäischer Kunstgeschichte und der Kunst der Moderne



PRESSESTIMMEN



MANmagazin Deutschland 1/2017

Travel one 1/2017



fW Tischgespräch 2017

Busmagazin 4/2018



Danke den Mitarbeitern von Peter Götten & Söhne, A. Götten's Reisen und Anton Götten GmbH, die durch ihren Einsatz einen maßgeblichen Beitrag zu dieser Unternehmensgeschichte beigetragen haben



Anton Götten GmbH
66111 Saarbrücken · Faktoreistraße 1
Tel. 0681 3032-00 · Fax 0681 3032-217
E-Mail: info@goetten.de
www.goetten.de